

STRAUSS II, J.: Blindekuh [Operetta]

8.660434-35

# Blindekuh

Komische Operette in drei Akten

Musik von Johann Strauss (Sohn)

Personen / Characters:

**Scholle**, Gutsbesitzer (Landowner)

**Arabella**, dessen Gattin (his wife)

**Waldine**, seine Tochter erster Ehe (his daughter from his first marriage)

**Helmut Forst**

**Adolf Bothwell**, Scholles Neffe (Scholle's Nephew)

**Betsy**

**Kragel**, Gerichtssekretär (Court Secretary)

**Fräulein Elvira**, Waldinens Gouvernante (Governess to Waldine)

**Johann**, Scholles Diener (Scholle's servant)

**Wilhelmine, Philippine, Euphrosine, Katharine, Jacobine, Bernhardine, Valentine und Albertine**,  
Waldinens Freundinnen (friends of Waldine)

**Landrath Silbertau** (District Administrator)

**Minna**, dessen Frau (his wife)

**Frau von Sadowitt**

**Cäcilia und Aurelia**, deren Töchter (their daughters)

**Baron Hasemann**

**Leimenreim**, Dichter (Poet)

**Quintenheim**, Komponist (Composer)

**Consistorialrath Kugel** (Consistory Councillor)

**Fräulein Storch**

**Frau von Frick**

**Fräulein Schlack**

**Herr Parasol**

**Herr von Krack**

**Herr von Knoll**

**Herr von Puff**

**Gäste, Knechte, Jäger, Mägde**

(Guests, servants, hunters, maids)

**Die Handlung spielt auf Scholles Landgut.**

The action takes place on Scholle's estate.

**DISC 1****[1] Overture****ACT 1**

*Vestibule of an elegant country house with lawn, figures, flower plants richly ornamented. The decoration consists of two arches, front walls with side doors right and left – between the first and second arch staff and guests. It is assumed that the stage forms a large terrace, three steps lead down into the main recess, which are bounded on the right and left by vases on pedestals. View of a park, which closes with a garden gate with central portal, visible behind the same driveway and town.*

**1.Scene****[2] Nr.1 Introduction**

CHOR

Welch buntes Leben  
Wird das hier geben.  
So viel Gäste in dem Haus,  
Nicht zu beschreiben!  
Wir kennen uns schon nicht mehr aus.

CHORUS

What colorful life  
Unfolds here.  
So many guests in the house,  
Impossible to describe!  
We do not know each other anymore.

SCHOLLE

Aber begreift Ihr denn gar so schwer?  
Der Herr Konsistorialrat will den Liqueur!

SCHOLLE

Is it so hard to grasp?  
The Lord of the Consistorial Council wants  
liqueur!

ARABELLA

Hat denn kein Einziger Intelligenz?  
Für Frau von Trik bringt Magenessenz.

ARABELLA

Does no one have their wits about them?  
Bring stomach powders for Frau von Trik.

SCHOLLE

Das frische Wasser kommt da hinein.

SCHOLLE

Let the fresh water come in here.

ARABELLA

Herr Parasol trinkt nur roten Wein.

ARABELLA

Mr. Parasol drinks only red wine.

SCHOLLE

Schon bin ich heiser von all' dem Schrei'n,  
Kann doch unmöglich überall sein, ach!

SCHOLLE

Already I am hoarse from the screaming  
I can't be everywhere!

ARABELLA

Das ist ein Laufen hin und her,  
Beim besten Willen – Ich kann nicht mehr!  
Ich kann nicht mehr.

ARABELLA

Too much running back and forth,  
With the best will I can't do  
Any better than this.

## [3] Couplet mit Chor / Couplet with Choir

MÄDGE

Es kommt ein Wagen an,  
Er hält schon vor der Tür

KNECHTE

Ein zweiter kommt heran,  
Ein dritter ist schon hier!

CHOR

Innen gefüllt mit allerlei Gästen,  
Zu klein wird das Haus,  
Wo soll das hinaus?  
Wir kennen uns gar nicht mehr aus,  
Wir wissen nicht mehr ein und aus.

MAIDS

A carriage arrives,  
It stops at the door.

SERVANTS

Another one is coming up,  
A third one is already here!

CHOIR

Indoors is filled with all sorts of guests,  
The house is too small,  
What can we do?  
We don't know each other anymore,  
We don't know anyone.

## 2.Scene

HASEMANN

Ich bin Baron von Hasemann  
Und komm mit ein paar Freunderln an,  
Baron von Hasemann.  
Sie werden mich verpflichten,  
Wenn Sie uns gut quartier'n,  
Mein Freund hier, der will dichten,  
Und der will komponier'n.

LEIMENREIM

Ich muß nun einmal dichten!

QUINTENHEIM

Unch ich muß komponier'n!

HASEMANN

Zwei Leute, voll Genie,  
Voll Geist und Poesie,  
Im Tarockieren groß,  
Und Tanzen auch famos!  
Die Landluft soll uns stärken,  
Zu ein'gen großen Werken.  
D'rüm kommt Baron von Hasemann  
Gleich mit zwei guten Freunderln an.

HASEMANN

I am Baron von Hasemann  
And come with a few friends,  
Baron von Hasemann.  
You will oblige me  
and entertain us well,  
My friend here, who wants to write,  
And that one wants to compose.

LEIMENREIM

I have to write!

QUINTENHEIM!

I have to compose!

HASEMANN

Two people full of genius,  
Full of spirit and poetry,  
Great at playing cards,  
And famous at dancing!  
The country air should strengthen us,  
Inspiring great works.  
That's why Baron von Hasemann comes  
Together with two good friends.

## Allgemeiner Chor und Soli / Choir and Soli

D'rüm kommt Baron von Hasemann  
Gleich mit zwei guten Freunderln an

That's why Baron von Hasemann comes  
Together with two good friends.

## 3.Scene

SILBERTAU

Ich bin der Landrat Silbertau  
Komm gleich mit Kindern und Frau,  
Der Landrat Silbertau.  
Den Kindern kann's nicht schaden,  
Weil's in der Stadt so staubt;  
Sie sind zwar nicht geladen,  
Doch hab ich mir's erlaubt.

SILBERTAU

I am the district administrator Silbertau  
I come with children and wife,  
The district administrator Silbertau.  
It can't possibly harm the children,  
Because it's so dusty in the city;  
I am not invited,  
But I took the liberty of doing it.

MINNA

Wir sind zwar nicht geladen,  
Doch hat's mein Mann erlaubt.

DIE KINDER

Wir sind zwar nicht geladen,  
Doch hat's Papa erlaubt.

SILBERTAU

Das gute Wasser hier,  
Dabei viel Wein und Bier,  
Das Essen auch nicht schlecht,  
Wir freuen uns schon recht.  
Wir woll'n uns amüsieren,  
Ein lust'ges Leben führen.  
Drum kommt der Landrat Silbertau  
Gleich mit den Kindern und der Frau.

MINNA

Sie sind zwar nicht geladen,  
Doch hat's mein Mann erlaubt.

DIE KINDER

Wir sind zwar nicht geladen,  
Doch hat's Papa erlaubt.

MINNA

We are not invited,  
But my husband made it possible.

THE CHILDREN

We are not invited,  
But Dad's allowed it.

SILBERTAU

Lots of good water here,  
And a lot of wine and beer,  
The food is not bad,  
We are looking forward to it.  
We want to enjoy ourselves,  
Lead an airy life.  
That's why the district administration Silbertau  
Comes together with children and the wife.

MINNA

We are not invited,  
But my husband made it possible.

THE CHILDREN

We are not invited,  
But dad allowed it.

## 4. Scene

FRAU VON SADOWITT

Ich bin die Frau von Sadowitt  
Und bringe auch zwei Töchter mit,  
Die Frau von Sadowitt.  
Dies' hier ist Cäcilie,  
Hier die Aurelia,  
Sonst ist von der Familie,  
Noch niemand weiter da!

CÄCILIE

Mich nennt man Cäcilie.

AURELIA

Und mich Aurelia!

FRAU VON SADOWITT

Hat man zwei Töchterlein,  
Die so erzogen sein,  
Dann wünscht als Mutter man  
Für jede bald 'nen Mann.  
D'rüm, Kinder, macht Parade,  
Und haltet euch hübsch g'rade,  
Man weiß, daß Frau von Sadowitt  
Zwei schöne Töchter bringet mit.

MRS. SADOWITT

I am the Mrs von Sadowitt  
And I come with two daughters,  
The Mrs von Sadowitt.  
This is Cecilia,  
Here is Aurelia,  
Apart from us,  
No one else from the family is here!

CECILIA

My name is Cecilia.

AURELIA

And I am Aurelia!

MRS. SADOWITT

When you have two daughters,  
Already fully educated,  
Then, as a mother, one wishes  
To find them a husband quite soon.  
That's why the children are on parade,  
and you're right,  
We all know that Mrs. von Sadowitt  
Has brought along two beautiful daughters.

## 9.Scene

### [4] Nr 2. Couplet

JOHANN

1.

Ich bin Gourmand, ja ich gestehe  
 Liebe feine Küche sehr,  
 Fasan, Haselhuhn, Filets von Reh,  
 Gelée, Aspik, ein gut Dessert.  
 Und hör' ich erst Champagner knallen,  
 Dann schnalze mit der Zunge ich,  
 Doch manchmal will's mir nicht gefallen,  
 Sehne nach Veränd'rung mich.  
 Ungarisch Gulasch bei den Raben,  
 Auch ein G'selchtes behagt dem Gourmand  
 Toujours perdrix c'est un peu degoûtant!  
*(trans. Immer Rebhuhn ist ein wenig ekelhaft!)*  
 Möcht' einmal was and'res haben,  
 Toujours perdrix c'est un peu degoûtant!  
 Ach, ein G'selchtes möcht' ich haben.

2.

Hab'einen Schatz, noch jung an Jahren,  
 Frisch und munter, hübsch und fein,  
 Von zarter Gestalt mit wunderbaren  
 Kleinwinz'gen Füßchen obendrein.  
 Mit meinen Schatz kann nichts sich messen,  
 Sie ist die schönste Maid der Welt,  
 Doch manchmal bin ich wie besessen,  
 Meine Wäscherin mir gefällt.  
 Denn die Wäscherin, die hat Gaben,  
 Kräft'ge Formen, hat Feuer, Elan!  
 Toujours perdrix c'est un peu degoûtant!  
 Möcht einmal was and'res haben!  
 Toujours perdrix c'est un peu degoûtant!  
 Ach, die Wäscherin möcht' ich haben!

3.

Ich höre gern die Patti singen,  
 und bin äußerst emphasiert,  
 Wenn hold uns'rer Lucca Töne klingen  
 Und die Nielsson solfeggiert!  
 Kann leicht auch schwärmen für die Männer,  
 Ruf laut dem Beck „Da Capo“ zu.  
 Bin aber auch ein feiner Kenner,  
 Wird wo dudelt kann mich laben,  
 Ihn zu hören geh' ich bis Kagran.  
 Toujours perdrix c'est un peu degoûtant!  
 Muß einmal was And'res haben,  
 Toujours perdrix c'est un peu degoûtant!  
 Ah den Dudler muß ich haben!

4.

Man findet mich auf allen Bällen,  
 Zeige mich in Assembleen  
 Kann leicht meinen Mann überall stehen,  
 Denn ich bin stets gern geseh'n.  
 Und wenn ich tanze, bin ich selig,  
 Entzücke meine Tänzerin –  
 Zuweilen aber heimlich stehl' ich  
 Mich auf's Land zum „Kirtag“ hin!  
 Und die holden Bauernknaben  
 Prügeln mich, tanz' ich frech dort Cancan.

JOHANN

1.

I am greedy, so I was born  
 I love fine food very much,  
 Pheasants, grouse, fillets of deer,  
 Jellies, aspic, and a good dessert.  
 And if I hear champagne popping,  
 I click my tongue,  
 But sometimes I get bored,  
 I long for change of flavours.  
 Hungarian Goulash with the ravens,  
 Even smoked meat suits my greed,  
 Toujours perdrix c'est un peu degoûtant!  
*(trans. Always partridge is a little disgusting)*  
 I would like to have something else,  
 Toujours perdrix c'est un peu degoûtant!  
 Oh, I would like to have a spit roast!

2.

To find a sweetheart still young in age,  
 Fresh and cheerful, pretty and fine,  
 Of delicate shape, witty and wonderful  
 With small tiny feet as well.  
 Nothing can compare with that sweetheart,  
 She is the most beautiful maid in the world,  
 But sometimes I'm like swept,  
 I prefer the washerwoman.  
 Because the washerwoman has gifts,  
 Powerful physique, has fire, verve!

Toujours perdrix c'est un peu degoûtant!  
 I would like to have something else!  
 Toujours perdrix c'est un peu degoûtant!  
 Ah, I want the washerwoman!

3.

I like to hear Patti singing,  
 and I am utterly enchanted  
 When we hear our the sounds of Lucca  
 And Nielsson do solfeggio!  
 I can easily rave about the men,  
 Called according to the Beck "Da Capo".  
 But am I also a fine connoisseur,  
 Being where you can loll,  
 I'll go even to Kagran to hear it.  
 Toujours perdrix c'est un peu degoûtant!  
 I must have something else,  
 Toujours perdrix c'est un peu degoûtant!  
 Oh, I must have the Dudler!

4.

You find me at every ball,  
 At every assembly  
 I can easily put my face everywhere,  
 Because I always like to be seen.  
 And when I dance, I am blessed,  
 Delight my dancing partner –  
 But sometimes I secretly imagine myself  
 On the land of "Kirta"!  
 And the fair farm boys  
 Beat me, and I cheekily dance the Cancan.

Toujours perdrix c'est un peu degoûtant!  
 Muß einmal was and'res haben!  
 Toujours perdrix c'est un peu degoûtant!  
 Ach, die Prügel muß ich haben!

Toujours perdrix c'est un peu degoûtant!  
 I must have something else!  
 Toujours perdrix c'est un peu degoûtant!  
 Oh, I must have the beating!

## 12. Scene

### [5] Nr.3 Duettino

WALDINE

Ein holder Frühlingsmorgen,  
 Im wundervollen Mai,  
 Verscheuchet alle Sorgen, und mache die Seele  
 frei.  
 Als wir hinaus gegangen, da zitterten noch klar  
 –  
 Die hellen Tauesperlen im Grase wunderbar.  
 Ah!  
 Doch siegreich strahlt die Sonne, bewußt schon  
 ihrer Macht.  
 O süße Maienwonne, o duft'ge Blüthenpracht.  
 Ah!

ELVIRA

Schon Aristoteles begann,  
 und Theophrastus folgte dann  
 Sie botanisierten, sie analysierten und  
 klassifizierten,  
 Schrieben die bekannten, dicken Folianten,  
 Jede Pflanze nannten  
 Sie beim wahren Namen nur,  
 Sie nummerierten  
 Im Wald und Flur  
 Die ganze Natur.

WALDINE

Erst pflückt hier als duft'ge Zier  
 Die still verborg'nen Veilchen mir!

ELVIRA

Viola adorata!

WALDINE

Im feuchten Land  
 Am Bachesrand  
 Manch' blau Vergissmeinnicht ich fand.

ELVIRA

Myosotis palustris!

WALDINE

Wie hold erklang  
 Das Feld entlang  
 In Lüften hoch der Lerchengesang!

ELVIRA

Alauda arvensis heißt das Tier!

WALDINE

Und überall ertönt der Schall  
 Der wunderholden Nachtigall.

WALDINE

A beautiful spring morning,  
 In wonderful May,  
 Shoo away all worries and free the soul.  
 When we left, it was still clear –  
 The bright thaw beads in the grass were  
 wonderful.  
 Ah!  
 But the sun shines victoriously, conscious of its  
 power.  
 Lovely sweetness of May, oh perfume of  
 flowers.  
 Ah!

ELVIRA

Already Aristotle began,  
 and Theophrastus followed  
 They botanized, they analyzed and classified,  
 Wrote the well-known, thick folios,  
 Named each plant  
 Given them the true name,  
 They numbered  
 In the forest and on paths  
 The whole of Nature.

WALDINE

I pick here as fragrant ornament  
 The little Violets I find down here!

ELVIRA

Viola adorata!

WALDINE

In the wet land  
 On the edge of the creek  
 Blooms the forget-me-not.

ELVIRA

Myosotis palustris!

WALDINE

How sweet sounds  
 All through the field,  
 In the air, the larksong!

ELVIRA

The bird is called Alauda arvensis!

WALDINE

And everywhere resounds  
 The miraculous nightingale.

ELVIRA

Die nennen Sylvia luscinia wir.

WALDINE

So wundervoll ist doch Natur,  
Daß sie das Herz der Menschen kann erfreu'n!  
Die mondhelle Nacht,  
Der Silbersterne Pracht,  
Erhebt den Geist, dankbar und dankbar  
Schau'n zum Himmel wir.  
Wie duftet jedes Kraut,  
Und liebevoll und traut,  
Ertönt der Nachtigallen Laut.  
Ach, nur Natur schafft Entzücken, Seligkeit.  
Halten Sie ein!  
Mit dem Latein.  
Lassen Sie heut' Mich selig sein.  
Für Botanik,  
Mathematik  
Halt' ich mir heut' die Ohren zu.  
Heute will ich mich nur zerstreu'n,  
An der Natur  
Mich erfreu'n,  
Und will selig sein,  
Und will selig sein,  
Ja selig sein!

ELVIRA

Ja die Natur kann nur allein  
Aus Büchern recht studieret sein.  
Alle Blumen kennen  
Und lateinisch nennen,  
Das ist größ're Wonne,  
Als der Glanz der Sonne.  
Rosa idealis  
Flora orientalis.  
Ach, das kleinste Kraut  
Hat so süßen Laut.  
Lateinisch nur  
Kann Natur  
Uns Entzücken schaffen,  
Seligkeit!  
Ja, die Natur  
Kann nur allein  
Aus Büchern  
Recht studieret sein.  
Das Latein  
Nur allein  
Bietet die höchste Seelenruh'.  
Ja die Natur  
Kann nur allein  
Aus Büchern  
Recht studieret sein.  
Nur durch Bücher  
Ganz allein  
Kann ich selig,  
Selig sein!

ELVIRA

We call it Sylvia luscinia.

WALDINE

How wonderful nature is,  
She can fill the heart of the people!  
The moonlit night,  
The splendor of the silver stars,  
Raise the mind thankful, and grateful  
We look at the sky.  
How does every herb smell?  
So loving and familiar,  
The nightingale sounds loud.  
Oh, only nature creates delight, bliss.  
Stop!  
With the Latin.  
Forget it today  
Be blessed!  
To botany,  
mathematics  
I shut my ears today.  
I only want to lose myself today,  
In the nature  
Just enjoy myself,  
And I want to be happy,  
And I want to be happy,  
Yes, blissfully so!

ELVIRA

Yes, nature can only be  
Really understood reading books.  
Know all the flowers  
And call them in Latin,  
That's great bliss,  
As the shining of the sun.  
Rosa idealis  
Flora orientalis.  
Oh, the smallest herb  
Has such a sweet sound.  
In Latin only  
Can Nature  
Delight us with its  
Bliss.  
Yes, nature  
Can only be loved  
From books  
To be true.  
Latin  
Itself alone  
Provides the highest piece of mind.  
Yes nature  
Can only be studied  
In all truth  
From books.  
Only through books  
Even if alone  
Can I be happy,  
Be blessed!

### 13. Scene

#### [6] Nr.4 Couplets

HELLMUTH

1.

Die Schwiegermutter zu gewinnen  
 Siehst Du gerüstet mich,  
 Scheint Dir gewagt auch mein Beginnen,  
 Vertraue fest aus mich.  
 Geliebte Waldine,  
 Weg mit der Trauermiene.  
 Schau' nicht so zweifelhaft mich an,  
 Ich hab' einen Plan,  
 Einen feinen Plan.

2.

Auf g'radem Weg kommen schwerlich  
 Wir an's bewußte Ziel,  
 Denn Schwiegermütter sind gefährlich,  
 S' ist ein gewagtes Spiel;  
 Geliebte Waldine!  
 Weg, mit der Trauermiene.  
 Schau' nicht so zweifelhaft mich an,  
 Ich hab' einen Plan,  
 Einen feinen Plan.

HELLMUTH

1.

To win over the mother-in-law  
 You need to be prepared,  
 Are you ready to start,  
 To trust me.  
 Beloved Waldine,  
 Drop that sad expression.  
 Do not look so doubtful at me,  
 I have a plan,  
 A fine plan.

2.

On a straight road  
 we hardly reach our goal,  
 because mothers-in-law are dangerous,  
 it is a daring game;  
 Beloved Waldine!  
 Drop that sad expression.  
 Do not look so doubtfully at me,  
 I have a plan,  
 A fine plan.

### 17. Scene

#### [7] Nr.5 Couplets

HELLMUTH

1.

Die Eisenbahnen, weit und breit,  
 Die bieten dort viel Sicherheit  
 Weil Alles pünktlich und komplett  
 Präzise auf's Kommando geht.  
 Laut Dienstesvorschrift regulär,  
 Ruft einfach der Conducteur  
 Sein „Rückwärts fertig“ vor sich hin,  
 Liegt schon der Zug im Wasser drin.  
 So lebt sich's dort so, so, la la,  
 Bei uns drüb'n da,  
 in Amerika  
 It's very beautiful, la, la  
 This living  
 In America  
*(Chor repetirt den Refrain)*

2.

Ich sag' nur Eines vorderhand,  
 Amerika ist ein Wunderland.  
 So schön und groß, so mächtig reich,  
 Europa? Bah, gar kein Vergleich!  
 Da gibt's Republikaner nur,  
 Auch Neger, schwarz von der Natur,  
 Dort lauern Indianer auch  
 Scalpieren hinter Busch und Strauch.

3.

Dort tut ein Jeder, was er will,  
 Rastlos verfolgt er nur sein Ziel,  
 Man lernt dort nichts,  
 braucht kein Patent,

HELLMUTH

1.

The railways far and wide,  
 Offer a lot of security there  
 Because everything is punctual and complete  
 Accurate to the precise command.  
 According to service regulations,  
 The conductor simply calls that  
 He is ready to go,  
 When the train is already full of water.

Thus one lives over there, so, so, la, la,  
 With us over there,  
 in America  
 It's very beautiful, la, la,  
 This living  
 In America  
*(Choir repeats the refrain)*

2.

I'm just saying something for the moment,  
 America is a wonderland.  
 So beautiful and big, so powerful,  
 Europe? Bah, no comparison!  
 There's not only Republicans,  
 Africans too, black by nature,  
 Indians are also lurking there  
 Scalping behind bush and shrub.

3.

Everybody there does what they want,  
 Restless they just pursue their goal,  
 You do not need to study there,  
 you do not need a patent,

„Geld“ ist die Hauptsach' dort am End.  
 Bald Kaufmann, Wechsler, Landwirt, Schütz,  
 Heut' Krösus – morgen gar nichts nütz,  
 Im Notfall hängt 'nen Schild man h'naus,  
 Giebt sich für einen Zahnarzt aus.

4.

Kehrt in New York man öfters ein,  
 Nimmt im Hotel ein Zimmer fein,  
 So kloft's früh an die Türe an,  
 Ein Negermädchen zeigt sich dann:  
 „Good morning!“ lispeilt sie kokett,  
 Und bringt auf einen großen Brett,  
 Beafsteaks, Kaffee und Sekt daher  
 Und fragt: „What will you sonst noch, Sir?“

5.

Religionen sind dort frei,  
 'S glaubt jeder, was er will nebstbei.  
 Und einer, dem's g'rad conveniert,  
 Zu den Mormonen hinmarschiert,  
 Nimmt zwanzig Weiber sich in's Haus,  
 Hier kommt man kaum mit einer aus.  
 Wenn er nicht zügelt seine Frau'n,  
 Kann's ihm gescheh'n,  
 daß sie ihn hau'n.

6.

Was gar noch nicht erfunden is',  
 Die Leut' erfinden's dort gewiß:  
 Ein Schnupftuch, das gleichzeitig man  
 Als Parapluie verwenden kann.  
 So ein Spazierstock, fingerdünn  
 'S steckt eine ganze Bettstatt drin.  
 Ein Hut, der sich im Fall der Not  
 Verwandelt in ein Rettungsboot.

7.

Soll's geschehen, das was arriviert,  
 Ist jedes Bein genau tariert,  
 Hab'n Sie dort Ihre Hand verlor'n,  
 Sind Sie um so viel reicher vorn.  
 Hab'n Sie erlitten einen Quentsch,  
 Zahlt d'Bahn gleich 50.000 Netsch.  
 Man wird Millionär, wenn's passiert,  
 Daß man dabei den Kopf verliert.

8.

Das Rauchen ist drüben ein Freud,  
 Na ja, Havanna ist nicht weit,  
 Da wächts ein Kraut so voll von Duft,  
 Es parfumirt die ganze Luft,  
 Der haut gout ist zu schildern kaum,  
 Zigarren so dick als wie mein Daum,  
 In keiner Einz'gen, es ist wahr,  
 Findet man ein Strick oder ein Haar.

9.

Einst fand man dort, und das war schön,  
 Viel Gold in Kalifornien.  
 Was jetzt noch dort ist, o Malheur,  
 Ist Talmi, Traugott Feitel mehr,  
 Und die Kartoffel, die so schmeckt,  
 hat man auch einstens dort entdeckt.  
 Jetzt braucht man drum nicht hinzufahr'n,  
 Man kriegt ja überall ein' Schmarr'n.

Money in the end is the main subject there.  
 Soon merchant, financier, farmer, guard,  
 Today Croesus – tomorrow nothing hard,  
 In case of need, one hangs a sign,  
 Posing as a dentist.

4.

You can often come back to New York,  
 Take a fine room in a hotel,  
 So a knock on the door very early,  
 And a black girl shows up saying:  
 Good Morning! she flirts coquettishly,  
 And brings in on a big tray:  
 Beef steaks, coffee and champagne  
 And asks: "What else do you want, sir?"

5.

Religions are free there,  
 Everyone believes what they want by the way.  
 And one who's just convened,  
 Marching to the Mormons,  
 Take twenty women into the house,  
 You can hardly get his wife here,  
 If he doesn't rein them in,  
 Can it happen to him,  
 that they haul him.

6.

What's not invented yet,  
 The people certainly invent it there:  
 A handkerchief, which at the same time  
 One can use as a parasol.  
 Or a walking stick finger-thin  
 That you can use as a whole bedstead.  
 A hat, which in case of need  
 Transforms into a lifeboat.

7.

If it happens, just by chance,  
 if every leg is accurately tarred,  
 if you have lost your hand there,  
 Are you all the richer.  
 Have you suffered a pinch,  
 Pay your way with a sum of 50,000 nett.  
 You become a millionaire, if it happens,  
 That you lose your head.

8.

Smoking is a joy over there,  
 well, Havana is not far,  
 The crop is so full of fragrance,  
 It perfumes all the air,  
 The skin gout is hard to portray,  
 Cigars as thick as my thumb,  
 In no one, it is true  
 If you find a rope or a hair.

9.

Once was found there, and that was nice  
 Lots of gold in California.  
 What is still there, o bad luck,  
 Is more Talmi, Traugott Feitel,  
 And the potato, so tasty  
 Was once discovered there.  
 Now you do not need to go there,  
 You get sweat everywhere.

10.

Reklam und Schwindel weit hinaus  
 Sind in Amerika zuhaus'.  
 Habt acht vor Pech und Fett sodann,  
 Weil man sich leicht anschmieren kann.  
 In einer Bude war für Geld  
 Dort ein Chinese ausgestellt,  
 In Wahrheit aber „toje tak“  
 War's Pane Tischlerg'sell aus Prag.

11.

Sehr hübsche Mädchen sonder Zahl,  
 Die findet man dort überall,  
 Brünette, Blonde, Schwarze dabei,  
 Doch ich bin keiner davon treu.  
 Nur bloß 'ne Indianerin,  
 Die will mir nicht mehr aus dem Sinn.  
 Als ich gestand ihr mein Gefühl,  
 Sagt's: „Fahr'n S' nöt ab, Sie Krippelg'spiel!“

10.

Showing off and dizziness a plenty  
 Are in America at home.  
 Beware of bad luck and fat then,  
 Because you can easily lubricate yourself.  
 In a booth for money  
 There once was a Chinese,  
 But in all truth "Toje Tak" ("Yes, Yes" in Polish)  
 It was Pane Carpenter from Prague.

11.

Very pretty girls in great number,  
 You can find them everywhere,  
 Brunette, blonde, black,  
 But I'm not loyal to any of them.  
 Just an Indian,  
 She does not want to leave my mind.  
 When I confessed to her my feelings  
 She said: "Wait some time to say the three  
 words!"

## 19. Scene

### [8] Nr.6 Quartett

JOHANN  
 Ha!

KRAGEL und ELVIRA  
 Ha!

JOHANN  
 Ha! (lachend) ha, ha, ha, ha!

KRAGEL  
 Was soll das Lachen?

ELVIRA  
 (für sich) Dieser Zufall ist fatal!

JOHANN  
 Bitte, soll man da nicht lachen,  
 Wenn man zusieht solchen Sachen,  
 Heut schon hier zum zweiten Mal.

KRAGEL  
 Wie zum zweiten Mal?  
 Die gnädige Frau stand vorhin da  
 Und vor ihr kniete der neue Gast,  
 Hielt zärtlich ihre Hand erfaßt  
 Und sie erschrack d'rauf ungeheuer  
 Und sagte: „Steh'n Sie auf, Herr Meyer!“

ELVIRA  
 Meyer hat sie ihn genannt  
 Meyer, ha, das ist frappant!  
 Meyer, o Götter!  
 Also kein Vetter!  
 Und sie, o Gott!  
 Mit im Complott!

JOHANN  
 Ha!

KRAGEL and ELVIRA  
 Ha!

JOHANN  
 Ha! (laughing) ha, ha, ha, ha!

KRAGEL  
 What's to laugh?

ELVIRA  
 (by herself) This coincidence is incredible!

JOHANN  
 Please, you shouldn't laugh here,  
 If you watch such things,  
 Here for the second time.

KRAGEL  
 How for the second time?  
 The gracious lady was standing there  
 The new guest kneeling before her,  
 He tenderly grasped her hand  
 And she was scared to death  
 And said, "Get up, Mr. Meyer!"

ELVIRA  
 Meyer she called him,  
 Meyer, ha, that's amazing!  
 Meyer, o ye gods!  
 Not much better!  
 And she, oh God!  
 Part of the plot!

JOHANN  
 Dieser Kragel, jener Meyer,  
 Beide sind mir nicht geheuer.  
 Darauf schwöre ich,  
 Sehr gefährlich!  
 Niederträchtig,  
 Höchst verdächtig!  
 Der Hausherr muß erfahren  
 Die so drohenden Gefahren,  
 So will's die Pflicht.

KRAGEL  
 Schon durchschaut mein Blick  
 Das ganze Bubenstück,  
 Der Hausherr muß erfahren  
 Die drohenden Gefahren!

ELVIRA  
 So will's die Pflicht!

KRAGEL  
 So will's die Pflicht!

ELVIRA und JOHANN  
 Drum zögert nicht!

ALLE DREI  
 Drum zögert nicht!  
 Was hier vorgeht in diesem Haus,  
 Das ist wahrlich schon ein Graus,  
 Schon ein Graus, ein Graus!

ELVIRA  
 Doch ist nichts so fein gesponnen,  
 Endlich kommt's ans Licht der Sonnen!

ALLE DREI (wie oben)  
 Dann ist's aus, ja aus!

ELVIRA  
 Da ist er!

KRAGEL und JOHANN  
 Da ist er!

ELVIRA  
 Oh wüßt' er  
 Was düster ihm naht,  
 Jetzt büßt er,  
 Der Verräter, die Tat!

HELLMUTH  
 Was haben die drei?

ELVIRA  
 Flieh'n Sie dies Haus!

KRAGEL  
 Alles ist heraus,  
 Heil'ger Wenceslaus!

JOHANN  
 This Kragel, that Meyer,  
 Both are not me.  
 I swear fervently,  
 Very dangerous!  
 Mean,  
 Most suspicious!  
 The master of the house must know  
 This threatening danger,  
 That's the duty.

KRAGEL  
 Already my eyes see through  
 That young rascal,  
 The host must know  
 The threatening dangers!

ELVIRA  
 That's the duty!

KRAGEL  
 That's the duty!

ELVIRA and JOHANN  
 Let's not hesitate!

ALL THREE  
 Let's not hesitate!  
 What's going on in this house,  
 This is truly a horror  
 A horror, a horror!

ELVIRA  
 However fine a thing be spun,  
 It's eventually exposed in the sun!

ALL THREE (as above)  
 Then it's over, yes!

ELVIRA  
 There he is!

KRAGEL and JOHANN  
 There he is!

ELVIRA  
 Oh, he knows  
 What is coming for him,  
 We will pay  
 The traitor, the act!

HELLMUTH  
 What do the three have?

ELVIRA  
 Get out of this house!

KRAGEL  
 Everything is out,  
 Holy Wenceslas!

ELVIRA, KRAGEL, JOHANN  
 Doch ist nichts so fein gesponnen,  
 Endlich kommt's ans Licht der Sonnen.  
 Dann ist's aus, ja aus.

ELVIRA, KRAGEL, JOHANN  
 However fine a thing is spun,  
 It's eventually exposed in the sun.  
 Then it's over, yes.

## 22. Scene

### [9] Finale

SCHOLLE  
 Ha!

SCHOLLE  
 Ha!

ARABELLA und HELLMUTH  
 Ha!

ARABELLA and HELLMUTH  
 Ha!

SCHOLLE und JOHANN  
 Ha!

SCHOLLE and JOHANN  
 Ha!

SCHOLLE  
 Ha ha ha ha!  
 Traurige, schaurige Situation!  
 Don Philipp, Othello und der ganze Chor  
 Betrog'ner Gatten von Dumas  
 Schweben mir jetzt als Beispiel vor.

SCHOLLE  
 Ha ha ha ha!  
 Sad, scary situation!  
 Don Philip, Othello and the whole choir  
 The betrayed husbands of Dumas  
 Come to me as an example.

JOHANN  
 In Frankreich heißt's  
 mit Energie:  
 Töte sie,  
 töte sie!

JOHANN  
 In France it means  
 With energy:  
 Kill them,  
 kill them!

SCHOLLE  
 Töte sie!

SCHOLLE  
 Kill them!

ARABELLA und HELLMUTH  
 Was hör ich?  
 Was sagt er da!  
 Töte sie, töte sie?

ARABELLA and HELLMUTH  
 What do I hear?  
 What is he saying?  
 Kill them, kill them?

JOHANN  
 Ja sein Blick  
 Bebt zurück,  
 Unheimlich glüht  
 Das Feuer in seiner tobenden Brust.

JOHANN  
 Yes, his look  
 Stay back,  
 Eerily glows  
 The fire in his raging chest.

ARABELLA, HELLMUTH, JOHANN, KRAGEL,  
 SCHOLLE  
 In Frankreich heißt's  
 mit Energie:  
 Töte sie,  
 töte sie!  
 Ja, sein Blick  
 Bebt zurück!  
 Unheimlich glüht  
 Das Feuer in seiner tobenden Brust.

ARABELLA, HELLMUTH, JOHANN, KRAGEL,  
 SCHOLLE  
 In France it means  
 with energy:  
 Kill them,  
 kill them!  
 Yes, his look  
 Stay back!  
 Eerily glows  
 The fire in his raging chest.

SCHOLLE  
 Elender, Sie heißen Meyer,  
 Spielten meinen Vetter hier,  
 Das bezahlen Sie mir teuer,  
 Eilet, bringet Waffen her!

SCHOLLE  
 Miserable man, you're called Meyer,  
 Played my cousin here,  
 You'll pay most dearly,  
 Hurry, get the weapons!

HELLMUTH  
Ich spielte den Neffen hier,  
Weil Sie mich hielten dafür.

SCHOLLE  
Und meine Frau?

HELLMUTH  
Geduld! Die Dame,  
Glauben Sie mir,  
Ist frei von aller Schuld,  
Ich bin aus dem Grunde hier.

SCHOLLE  
Wie ist das wahr?

ARABELLA  
Ja, lieber Mann.  
Bald wird dir's klar,  
Hör mich nur an:  
Der Herr, der da steht,  
Heißt wirklich Meyer,  
Und Fräulein Elvira,  
Die ist ihm sehr teuer,  
Drum sei hübsch diskret!

SCHOLLE  
Ist's möglich!

ARABELLA (zu HELLMUTH)  
So sagen Sie doch „ja“!

HELLMUTH  
Ich will's nicht leugnen.

SCHOLLE  
Ha ha ha ha!  
Das ist starker Tabak.  
Und ein eig'ner Geschmack,  
Ha ha ha ha!

HELLMUTH, ARABELLA  
Ha ha ha ha!

SCHOLLE  
Liebes Weib, kannst du verzeih'n?  
Kragel schürte den Verdacht!

ARABELLA  
Wenn du willst so gütig sein,  
Eine Rechnung zu begleichen,  
An die ich nicht mehr gedacht.  
Willst Du? Willst Du?

SCHOLLE (seufzend)  
Gut! Ich will'ge ein!

ARABELLA  
So werd' ich jetzt erreichen,  
Mich von Ihnen zu befrein.

HELLMUTH  
I played the nephew here,  
Because you took me for him.

SCHOLLE  
And my wife?

HELLMUTH  
Patience! The lady,  
Believe me,  
Is free of all guilt,  
I'm here for the reason.

SCHOLLE  
How is that true?

ARABELLA  
Yes, dear husband.  
Soon it will be clear to you,  
Just listen to me:  
The man who stands here  
Really is Meyer,  
And Miss Elvira,  
She is very dear to him,  
So be pretty discreet!

SCHOLLE  
Is it possible!

ARABELLA (to HELLMUTH)  
So say "yes"!

HELLMUTH  
I do not want to deny it.

SCHOLLE  
Ha ha ha ha!  
This is strong tobacco.  
And a singular taste,  
Ha ha ha ha!

HELLMUTH, ARABELLA  
Ha ha ha ha!

SCHOLLE  
Dear wife, can you forgive me?  
Kragel aroused the suspicion!

ARABELLA  
If you want to be so kind,  
Settle the bill  
And I will not think of it anymore.  
Do you want to? Do you want to?

SCHOLLE (sighing)  
Good! I want to!

ARABELLA  
So I'll manage now,  
To free myself from you.

HELLMUTH

Weiber, Ihr könnt intrigieren,  
Doch den Streich muß ich parieren.

SCHOLLE

Mein Herr! Mein Herr!

HELLMUTH

Noch eine Bitte,  
Vergönnen Sie in Ihrer Mitte  
Mir zu verweilen noch?  
Sie versteh'n mich doch?

SCHOLLE

In Elviras Nähe,  
Ha ha ha ha!  
Gelten Sie weiter  
Für meinen Vetter!  
Bis ihm beliebt  
Selbst einzutreffen,  
Ha ha ha ha!  
Welch köstlichen Spaß das gibt,  
Sie scheinen mir glücklich verliebt.

HELLMUTH

Ach ja!

SCHOLLE

Sie ist doch schon bei Jahren!

ARABELLA

Doch hat sie geerbt!

SCHOLLE

Ich hab's erfahren.  
Verzeih'n Sie, junger Mann,  
Mir kommt das Lachen an,  
Ha ha ha ha!  
Das ist starker Tabak,  
Un ein eig'ner Geschmack!  
Ha ha ha ha!

ARABELLA

Ja, 's ist starker Tabak  
Und ein eig'ner Geschmack,  
Ha ha ha ha!

HELLMUTH

Ja, ,s ist starker Tabak  
Und ein eig'ner Geschmack,  
Ha ha ha ha!

WALDINE

Da geht es lustig her!

SCHOLLE

Waldine! Kind, komm her!  
Ihr muß ich es ja sagen,  
Das ist der Vetter nicht!

HELLMUTH

Wives, you can intrigue,  
But I have to parry the prank.

SCHOLLE

Sir! Sir!

HELLMUTH

One more request please,  
Allow me to stay  
Among you?  
You understand me?

SCHOLLE

In Elvira's vicinity,  
Ha ha ha ha!  
Continue to stand in  
For my cousin!  
Until he is likely  
To arrive,  
Ha ha ha ha!  
What a priceless joke,  
They seem to me happily in love.

HELLMUTH

Oh yes!

SCHOLLE

She has already for years!

ARABELLA

But she inherited!

SCHOLLE

I found out.  
Excuse me, young man,  
I'm laughing,  
Ha ha ha ha!  
This is strong tobacco,  
A real taste!  
Ha ha ha ha!

ARABELLA

Yes, it is strong tobacco  
With a singular taste,  
Ha ha ha ha!

HELLMUTH

Yes, it is strong tobacco  
With a singular taste,  
Ha ha ha ha!

WALDINE

What is so funny here!

SCHOLLE

Waldine! Child, come here!  
I have to tell you,  
That's not the cousin!

WALDINE  
Der nicht?  
Ach, was Sie sagen!  
    Couplet  
    1.

So sind Sie nicht der Bräutigam,  
Der mich als Braut zu holen kam.  
Ach das ist ein Malheur,  
Ein Malheur!  
Wer weiß, ob der mir so gefällt,  
Der drüben aus der neuen Welt.  
Sie sind so weit nicht her,  
Jetzt tut's mir herzlich leid,  
Ich hatte mich schon so gefreut.  
Sie, Sie paßten mir so g'rade.  
    Wenn man sich träumt ein Ideal,  
    Ist solch Erwachen recht fatal!  
    Ach es ist wirklich schade!  
    Ach, aber was hilft's,  
    Ich füg' mich d'rein,  
    Es soll nicht sein.

2.

Schon hatt' ich mir's so hübsch gedacht,  
Welch reizend Pärchen wir gemacht,  
Und nun – leider – wird nichts d'raus,  
Wird nichts d'raus.  
Sie sind wohl einer Andern gut,  
Bedenken nicht, wie weh das tut.  
Sie lachen mich noch aus!  
Wer weiß, kommt noch der Andere,  
Ich bleibe sitzen dann, o weh!  
Sie paßten mir so gerade.  
    Wenn man ...

ARABELLA und SCHOLLE  
Du mußt dich trösten,  
Es soll nicht sein.

WALDINE  
Sie hält mich zum Besten,  
Was soll das sein?

KRAGEL  
Hier bring ich ein Paar Pistolen.

JOHANN  
Ich hab' eine junge Kanon'!

SCHOLLE  
S'ist alles nicht mehr nötig,  
Verständigt haben wir uns schon.  
Nicht meine Frau hielt ihn hier zurück,  
Elvira ist's!

KRAGEL  
Was? Dem brech' ich das Genick!

CHOR DER GÄSTE  
Wo bleibt man denn,  
Was treibt man denn,  
Das Frühstück steht bereit,

WALDINE  
Why not?  
Oh, what you say!  
    Couplet  
    1.

So you're not the groom,  
Who came to fetch me as a bride.  
Oh, that's too bad  
Too bad!  
Who knows if I like it that way,  
All the way from the New World.  
They are not so far from here  
Now I'm really sorry,  
I was already so happy.  
You, you suit me just like that.  
    Like a dream, an ideal,  
    This awakening is quite fatal!  
    Oh, it's a shame!  
    Oh, but what's the point?  
    I must adapt,  
    It's not to be.

2.

Already I thought he was so pretty,  
What a charming couple we made,  
And now, unfortunately, nothing's coming of it,  
Coming out of it.  
You are good for another,  
Do not hesitate, how much it hurts.  
They now laugh at me!  
Who knows who else will come,  
I'll stay stuck, oh dear!  
He was just right for me.  
    If ...

ARABELLA and SCHOLLE  
You have to console yourself,  
Do not worry.

WALDINE  
She does her best for me,  
What's the point?

KRAGEL  
Here I bring a pair of pistols.

JOHANN  
I have a little canon!

SCHOLLE  
Everything is no longer necessary,  
We have reached an understanding.  
It wasn't my wife held him back,  
Elvira did!

KRAGEL  
What? I break his neck!

CHOIR OF GUESTS  
Where are you tarrying,  
What are you doing,  
Breakfast is ready

Wir warten dort,  
Schon fort und fort!  
Zum Essen ist jetzt Zeit!

SCHOLLE  
Pardon!  
Mein Neffe hielt uns ein wenig zurück,  
Der eben angekommen.  
Ihn vorzustellen, gestatten Sie mir!

CHOR  
Der Neffe ist willkommen!  
Er sei willkommen!

SCHOLLE  
Ein Schwindel ist die G'schicht,  
Mein Neffe ist das nicht!

CHOR  
Nicht? Nicht?

SCHOLLE  
Der Herr,  
Den ihr seht,  
Heißt eigentlich Meyer,  
Doch still!  
Nur diskret,  
Elvira ist ihm teuer!

WALDINE  
Was hör' ich?  
Ist's möglich?

ELVIRA  
Was hör' ich?  
Ist's möglich?

KRAGEL  
Was hör' ich?  
Ist's möglich?

SCHOLLE  
Nur still!  
Hübsch diskret!

SCHOLLE, WALDINE, ARABELLA  
Der Herr,  
Der dort steht,  
Heißt eigentlich Meyer!  
Doch still!  
Nur diskret,  
Elvira ist ihm teuer!

CHOR  
Ist's möglich?  
Was hör' ich?

WALDINE  
Nur still,  
Hübsch diskret!

We're waiting here,  
For ages already!  
It's time to eat now!

SCHOLLE  
Pardon!  
My nephew held us back a little,  
He just arrived.  
Allow me to introduce him!

CHOIR  
Your nephew is welcome!  
He is welcome!

SCHOLLE  
The story is a fraud  
He is not my nephew!

CHOIR  
Not? Not?

SCHOLLE  
The man,  
You see,  
Claims he's Meyer,  
But hush!  
Only discreetly,  
Elvira is dear to him!

WALDINE  
What do I hear?  
Is it possible?

ELVIRA  
What do I hear?  
Is it possible?

KRAGEL  
What do I hear?  
Is it possible?

SCHOLLE  
But hush!  
Pretty discreet!

SCHOLLE, WALDINE, ARABELLA  
The man,  
Standing there  
Is actually called Meyer!  
But hush!  
Be discreet,  
Elvira is dear to him!

CHOIR  
Is it possible?  
What I hear?

WALDINE  
Keep quiet,  
Pretty discreet!

HELLMUTH  
Waldine, sag',  
Ich bitte Dich,  
Warum schaut  
Alles so auf mich?

WALDINE  
Ich weiß nicht,  
Herr Meyer.

HELLMUTH  
Ich heiße nicht Meyer.  
Doch bei allen Teufeln,  
Ich möcht' endlich wissen –

WALDINE  
Ob Elvira Sie liebt?

HELLMUTH  
Das ist zum verzweifeln,  
Ha, zum verzweifeln!

WALDINE  
Ich hab' einen Plan,  
Einen feinen Plan.  
Ha ha ha ha!  
Was macht jetzt Ihr Plan,  
Jener feine Plan?  
S' scheint,  
S' war nichts daran  
An dem Plan,  
Mit dem Sie  
So geheim getan!  
Blinder Wahn,  
Schlechter Plan.  
Auch ich hab einen Plan;  
Ha ha ha ha!

ARABELLA und CHOR  
Der Herr,  
Der da steht,  
Heißt eigentlich  
Herr Meyer.  
Doch still,  
Hübsch diskret!

SCHOLLE, KRAGEL, JOHANN, CHOR  
Der Herr heißt Meyer,  
Und Elvira  
Ist ihm teuer,  
Doch still,  
Nur diskret!

CHOR!  
Der Herr, der da steht,  
Interessiert sich für Elvira.  
Ist's möglich?  
Ach, kaum glaublich,  
Welch' ein Paar!  
Sie recht nett,  
Ja recht nett.

HELLMUTH  
Waldine, say,  
I beg you,  
Why is everyone  
looking so at me?

WALDINE  
I do not know,  
Mr. Meyer.

HELLMUTH  
My name is not Meyer.  
But what the devil,  
I would like finally to know –

WALDINE  
Whether Elvira loves you?

HELLMUTH  
That's to be doubted,  
Ha, to doubt!

WALDINE  
I have a plan,  
A fine plan.  
Ha ha ha ha!  
What's up now  
Your fine plan?  
It seems,  
That it was nothing  
This plan,  
With you  
So secretly done!  
Blind delusion,  
Bad plan.  
I too have a plan;  
Ha ha ha ha!

ARABELLA and CHORUS  
The man,  
That stands there,  
Is actually called  
Mr. Meyer.  
But hush,  
Pretty discreet!

SCHOLLE, KRAGEL, JOHANN, CHORUS  
The gentleman is called Meyer,  
And Elvira  
she is dear  
But hush,  
Be discreet!

CHOIR!  
The Gentleman over there  
Is interested in Elvira.  
Is it possible?  
Alas, hardly believable  
What a couple!  
Pretty nice,  
Yes, very nice.

WALDINE

Ja, Welch' ein Paar!  
Ja, Welch' ein Paar!

ARABELLA

Welch, ein Paar,  
S' is' recht nett!

HELLMUTH

Warum schaut  
Alles so auf mich?  
Waldine sag, ich bitte Dich!

ALLE

Der Herr Meyer  
Und Elvira.  
Welch' ein Paar,  
Reizend für wahr!

HELLMUTH

Warum schaut ...

WALDINE

Wie kann  
So ungalant man sein?  
Fräulein Elvira  
Steht allein!

KRAGEL

Es wird mein Verdacht  
Immer größer,  
Ein Hauptverbrecher  
Ist das schon!

JOHANN

Beim Duca di Pompa  
Erlebt' ich eine ähnliche Situation.

KRAGEL

Arm in Arm  
Wird jetzt marschiert,  
Jeder Herr  
Die Dame führt,  
Wir voran!  
Herr von Meyer  
Und Elvira folgen dann!

ALLE

Arm in Arm ...

HELLMUTH

Wie benehme ich mich jetzt nun?  
Was in dieser Lage tun?

SCHOLLE

Nur ungeniert,  
Nur ungeniert,  
Dass sich alles amüsiert!  
Bei vollem Glas  
und gutem Spaß,

WALDINE

Yes, what a couple!  
Yes, what a couple!

ARABELLA

What, a couple,  
It is pretty nice!

HELLMUTH

Why is everything  
Pointing at me like that?  
Waldine say, I beg you!

ALL

Mr. Meyer  
And Elvira.  
What a couple,  
Lovely for true!

HELLMUTH

Why is looking ...

WALDINE

How can you  
Be so ungalant?  
Miss Elvira  
Stands alone!

KRAGEL

My suspicion becomes  
Bigger and bigger,  
A major criminal  
Is on the loose!

JOHANN

At the Duca di Pompa  
I experienced a similar situation.

KRAGEL

Arm-in-arm  
We march on,  
Every gentleman  
The lady leads,  
We are ahead!  
Mr. von Meyer  
And then Elvira will follow!

ALL

Arm-in-arm ...

HELLMUTH

How do I behave now?  
Well what to do in this situation?

SCHOLLE

Free and easy,  
Free and easy,  
That everything is amusing!  
With full glass  
and good fun,

Nur immer ungeniert.	Just always free and easy.
ALLE Nur ungeniert ...	ALL Just free and easy ...
SCHOLLE Ich wünsche besten Appetit!	SCHOLLE I wish you best appetite!
ALLE ohne HELLMUTH Wir wünschen besten Appetit!	ALL without HELLMUTH We wish you the best of appetites!
SCHOLLE Werter Guest!	SCHOLLE Dear guest!
ARABELLA O wie prächtig!	ARABELLA Oh, how splendid!
WALDINE O wie herzig! Wie das paßt, Ah!	WALDINE Oh, how sweet! How appropriate, Ah!
HELLMUTH Niederträchtig! Niederträchtig!	HELLMUTH Despicable! Despicable!
KRAGEL Niederträchtig!	KRAGEL Despicable!
KRAGEL und HELLMUTH Niederträchtig!	KRAGEL and HELLMUTH Despicable!
ALLE Arm in Arm Wird jetzt marschiert!	ALL Arm-in-arm We march on!
WALDINE, SCHOLLE, KRAGEL, JOHANN, CHOR Jeder Herr Die Dame führt, Ihr voran, Führet an, Paar um Paar, Schließt sich an!	WALDINE, SCHOLLE, KRAGEL, JOHANN, CHORUS Every gentleman The lady leads, You in front, Lead the way, Couple by couple, Join in!
ARABELLA Unglück hat Ihn hergeführt. Ja fürwahr, Charmantes Paar!	ARABELLA Has misfortune Brought him here. Yes, indeed, A charming couple!
ELVIRA Großes Glück Ist mir passiert, Liebend warm Meinen Arm An sich drückt, Bin entzückt!	ELVIRA Great goof fortune Happened to me, Warming lovingly My arm Presses on his I am delighted!
HELLMUTH Ach Welch Unglück	HELLMUTH Oh, what misfortune

Mir passiert,  
Ich bin alt,  
Hier nun halt!  
'S ist ein Graus!  
Wär' ich raus,  
Ach, Welch Unglück ...

Has befallen me,  
I have aged,  
Caught here!  
It's a horror!  
I want out,  
Oh, what misfortune ...

## DISC 2

## ACT 2

*Park with statues. Fountain, trees, shrubs, etc. Left entrance of the country house, right arbour.*

### 1. Scene

#### [1] Nr.8a Introduction und Chor

CHOR

Duft'ge Blumen laßt uns binden,  
Tulpen, Veilchen, Hyacinthen,  
Blüh'nde Kränze fröhlich winden,  
Die erhöhn des Festes Glanz  
Schmückt damit die Gartenräume,  
Und umkettet schatt'ge Bäume.  
Ach, Welch' süße Jugendträume  
Birgt ein holder Frühlingskranz.

CHOIR

Let us bind fragrant flowers,  
Tulips, violets, hyacinths,  
Flowering wreaths merry,  
They highten the festal sheen  
Decorate the garden spaces,  
And link the shady trees.  
Oh, what sweet youthful dreams  
A beautiful spring wreath hides.

### 2. Scene

#### [2] Nr. 8b Couplet

JOHANN

1.

Wie sprießt so frisch das Laub am Baume,  
Wie prangt das junge Grün zumal,  
Erwachend vom Wintertraume,  
Was ist's, das so mich röhrt, verwirrt,  
Das Herz und Sinn entzückt berauscht?  
Mir ist, wie wenn von fern etwas schwirrt,  
Ein Zauberton, ihm ich gelauscht.  
Trrrrt – t!  
Horch, näher ertönt es dort wieder –  
Trrrrt – t!  
Da sind der Schwalben trauten Lieder.  
Wie wird dabei das Herz so weit,  
Sei mir gegrüßt o Maienzeit!

2.

Wie lang, wie lang hab' ich geharret,  
Oft glaubt' ich schon den Frühling nah,  
Ein Sonnenblick hat mich genarret,  
Die Schwalben, sie waren nicht da.  
Doch jetzt irr' ich gewiß nicht mehr,  
Mit Frost und Schnee ist's endlich aus.  
Kommt die Schwalbe erst als Bote her,  
So bleibt der Frühling nicht aus.  
Trrrrt – t,  
Horch, näher ertönt es dort wieder –  
Trrrrt – t!

JOHANN

1.

As the fresh the leaves sprout on the trees,  
As the young green flaunts itself  
Awakening from the winter dream,  
What is it that stirs me, confused,  
The heart delights, intoxicated?  
I feel as if something is chirping from afar,  
A magic, I listened to it.  
Trrrrt – t!  
Listen, closer it sounds there again –  
Trrrrt – t!  
There are swallows with trusted songs.  
How is the heart is opened up,  
I greet you oh month of May!

2.

How long, how long have I been waiting,  
Often I already feel the spring close,  
A glimpse of the sun has made me crazy  
The swallows, they were not there.  
But now I'm not mistaken,  
It's finally over with frost and snow.  
If the swallow comes first as a messenger,  
So spring does not stay away.  
Trrrrt – t,  
Listen, closer it sounds there again –  
Trrrrt – t!

Da sind der Schwalben traute Lieder.  
Wie wird dabei das Herz so weit,  
Sei mir gegrüßt o Maienzeit.

There are swallows of dear songs.  
How is the heart is opened up  
I greet you oh month of May.

### 3. Scene

#### [3] Nr.9a Ensemble

CHOR DER MÄDCHEN  
Ein Fremder kommt!

CHOIR OF GIRLS  
A stranger is coming!

WALDINE  
Wen seh' ich da?  
Mein Vetter aus Amerika!

WALDINE  
Who do I see there?  
My cousin from America!

CHOR  
Aus Amerika!  
Aus Amerika!

CHOIR  
From America!  
From America!

WALDINE  
Ja, ja!  
Er kam aus ganz besondern Gründen  
Herüber aus der neuen Welt:  
Um eine Gattin zu finden.

WALDINE  
Yes , Yes!  
He came for very special reasons  
Across from the new world,  
To find a wife.

CHOR  
Ist's wahr, ist's wahr?  
Wie heißt er?  
Hat er Geld?  
Er sucht hier eine Frau,  
Wie interessant,  
Schau, schau!

CHOIR  
Is it true, is it true?  
What's his name?  
Does he have money?  
He is looking for a wife here,  
How interesting,  
Look look!

HELLMUTH  
Ich spräche gerne Sie allein!

HELLMUTH  
I would like to talk to you alone!

WALDINE  
Bedauere sehr!  
Jetzt kann's nicht sein!  
Erlauben Sie, daß ich zuvor,  
Die Damen Ihnen stelle vor:  
Fräulein Wilhelmine!  
Fräulein Philippine!  
Fräulein Euphrosine!  
Fräulein Katharine!  
Fräulein Jacobine!  
Fräulein Bernhardine!  
Fräulein Valentine!  
Fräulein Albertine!  
Alles Freundinnen vor mir,  
Die zum Besuche hier!  
Mein Vetter, meine Damen,  
Adolf Bothwell mit Namen,  
Aus Amerika,  
Er ist heute da!  
Er ist höchst amüsant,  
Unterhält charmant,  
Er weiß auch viele  
Ganz neue Spiele!

WALDINE  
Regret very much!  
It can't be now!  
Allow me, first of all,  
To introduce the ladies to you:  
Miss Wilhelmine!  
Miss Philippine!  
Miss Euphrosine!  
Miss Katahrine!  
Miss Jacobine!  
Miss Bernhardine!  
Miss Valentine!  
Miss Albertine!  
All friends of mine,  
The ones to visit here!  
My cousin, ladies,  
Adolf Bothwell is the name,  
From America,  
He is here today!  
He is very amusing  
Entertaining, charming,  
He also knows many  
Brand new games!

CHOR  
Amerikanische?

WALDINE  
Sogar indianische  
Und brasiliische!

HELLMUTH  
O auch satanische!

WALDINE  
Er lehrt sogleich  
Die Spiele Euch.  
Führt nur den Herrn,  
Zur Wiese dort,  
Er tut es gern.  
Glaubt meinem Wort,  
Hier ist's viel zu warm,  
Geben Sie den Arm,  
Diesem Paladine,  
Fräulein Wilhelmine!

HELLMUTH  
Ob zum Spiel ich diene?  
Ich mach'gute Miene,  
Fräulein Euphrosine!

WALDINE  
Das ist Euphrosine!  
Das ist Wilhelmine!

HELLMUTH  
Fräulein Katarine!

WALDINE  
Nein, nein, nein!  
Das was Jacobine!

HELLMUTH und CHOR  
Wilhelmine!  
Philippine!  
Euphrosine!  
Katharine!  
Bernhardine!  
Valentine!  
Albertine!  
Ah!

WALDINE  
Nur fort,  
Nur fort,  
Zum Schatten kühl,  
Zur Wiese dort,  
Zum Spiel,  
Zum Spiel.  
Sei's Rätselspiel,  
Versteckenspiel,  
Sei's Sekretär –  
Es gilt gleichviel.  
Drum schnell beginnt,  
Die Zeit verrinnt,

CHOIR  
American?

WALDINE  
Even Native American  
And Brazilian!

HELLMUTH  
O also devilish!

WALDINE  
He can teach now  
The games you.  
Just lead the gentlemen,  
To the meadow there,  
He would love to.  
Believe my word,  
Here it's much too warm,  
Give your arm,  
To this paladin,  
Miss Wilhelmine!

HELLMUTH  
Whether I serve for the game?  
I make good face  
Miss Euphrosine!

WALDINE  
This is Euphrosine!  
That's Wilhelmine!

HELLMUTH  
Miss Katarine!

WALDINE  
No no no!  
That was Jacobine!

HELLMUTH and CHOIR  
Wilhelmine!  
Philippine!  
Euphrosine!  
Katharine!  
Bernhardine!  
Valentine!  
Albertine!  
Ah!

WALDINE  
Only on,  
Only on,  
Cool to the shade,  
To the meadow there,  
To play,  
To play.  
Its riddles,  
Hide And Seek,  
Be the secretary –  
It is the same.  
Now starts quickly,  
Time is running out,

Die Zeit verrinnt,  
Nützt sie  
Zum frohen Spiel.

HELLMUTH  
Bei meinen Wort,  
Das ist zu viel,  
Ich muß nun fort  
Zum Kinderspiel.  
Bei meinem Wort,  
Das ist zu viel,  
Ich muß nun fort,  
Zum Kinderspiel,  
Nur fort, nur fort!

CHOR  
Nur fort,  
Nur fort, zum Schatten kühl!  
Zur Weise dort,  
Zum Spiel,  
Zum Spiel!  
Nur fort,  
Nur fort,  
Zum Spiel,  
Zum Spiel!  
Sei's Rätselspiel,  
Versteckenspiel,  
Sei's Sekretär,  
Es gilt gleichviel,  
Es gilt gleichviel.  
Drum schnell beginnt,  
Die Zeit verinnt,  
Nur fort!

WALDINE  
Zur Wiese!  
Ja, nur fort!

HELLMUTH  
Muß nun fort  
Zum Kinderspiel,  
Ich muß nun fort,  
Ja fort zum Kinderspiel!

Time is running out,  
Use it  
For the happy game.

HELLMUTH  
At my word,  
This is too much,  
Now I have to go  
To children's games.  
Take my word,  
This is too much,  
I have to go now,  
To children's games  
Let's go, let's go!

CHOIR  
Let's go,  
Let's go, to the cool shade!  
To the meadow over there,  
To play,  
To play!  
Go on,  
Go on,  
To play,  
To play!  
It is riddles,  
Hide And Seek,  
Be my secretary,  
It is the same  
It is the same.  
now fast,  
Time is rushing by,  
Let's go!

WALDINE  
To the meadow!  
Yes, just go!

HELLMUTH  
Now I must go  
To children's games  
I have to go now,  
Yes, go to children's game!

## 6. Scene

### [4] Nr.9b Duett

HELLMUTH  
Sie lachen über mich?  
Das find ich unmanierlich!

ADOLF  
Pardon, doch muß ich  
Jetzt lachen unwillkürlich!

HELLMUTH  
Erklären Sie geschwind,  
Wie kommen Sie hieher?

HELLMUTH  
You are laughing at me?  
I find that unmannly!

ADOLF  
Pardon, but I have to  
Now laugh spontaneously!

HELLMUTH  
Explain quickly,  
How did you get here?

ADOLF

Wenn Sie nicht höflich sind,  
So sag' ich gar nichts mehr.

HELLMUTH

Ich ford're Rechenschaft!

ADOLF

Nur ohne Leidenschaft!

HELLMUTH

Sie sind nicht Hellmuth Forst!

ADOLF

Wie können Sie das wissen?

HELLMUTH

Ich kenn' ihn sehr genau.

ADOLF

So werd' ich beichten müssen.  
Ich nahm in diesem Hause  
Den faschen Namen an,  
Nur weil ich meinen eig'n'en  
Gar nicht ausstehen kann:  
Ich heiße Meyer.

HELLMUTH

Wie? Meyer heißen Sie?

ADOLF

Ja 's ist komisch ungeheuerl!

HELLMUTH

Mir scheint, Sie foppen mich.

ADOLF

Herr schrei'n Sie nicht so,  
Das find' ich nicht notwendig.

HELLMUTH

Herr, lachen Sie nicht so,  
Das find' ich unanständig.  
Impertinent! Impertinent!

ADOLF

Oho!

HELLMUTH

Höchst ungebildet roh!

ADOLF

Ha, ha, das kann wohl sein,  
Doch schreien Sie nicht so,  
Denn wissen Sie, Ihr Schrei'n  
Ist auch nicht grade fein!  
Es klingt, Sie verzeih'n,  
Sogar etwas gemein.  
Wenn Leute von Bildung,  
Erziehung und Geist  
Auch ungleicher Meinung,

ADOLF

If you are not polite,  
I will say nothing more.

HELLMUTH

I demand an account!

ADOLF

Only a quick one!

HELLMUTH

You are not Hellmuth Forst!

ADOLF

How can you know that?

HELLMUTH

I know him very well.

ADOLF

So I'll have to confess.  
I took that name  
In this house  
Just because I  
Cannot stand my own:  
My name is Meyer.

HELLMUTH

What? Meyer is your name?

ADOLF

Yes, hugely funny!

HELLMUTH

It seems you are teasing me.

ADOLF

Sir, don't shout so,  
It's quite unnecessary.

HELLMUTH

Sir, do not you laugh like that,  
I find it inappropriate.  
Impertinent! Impertinent!

ADOLF

Oho!

HELLMUTH

Highly uneducated, coarse!

ADOLF

Ha, ha, that may well be  
But do not yell like that,  
Because you know, your shouting  
Is not exactly refined!  
It sounds, please forgive me,  
Like something really common.  
People of breeding,  
Education and spirit  
Even of differing opinion,

So pflegen zumeist,  
Sie nicht so zu schrei'n,  
Gelassen zu sein,  
Wie ich zu bemerken  
Erlauben mir möcht.

Ususally do their best  
Do not shoutlike that,  
Let's be composed,  
If you would allow  
Me to observe.

**HELLMUTH**  
Eingentlich hat er recht!  
Ich muß lachen,  
Ha, ha, ha,  
Spässe machen  
Ja, ja, ja.  
Ich will mich nicht echauffieren  
Könnte sonst mich leicht blamiren.  
Muß gebieten,  
Ha, ha, ha,  
Meinem Zorn,  
Bis an's Ziel  
Zu durchkreuzen  
Dieses Spiel!  
So gelange ich,  
So gelange ich,  
So gelange ich,  
An das Ziel.

**HELLMUTH**  
He is right, by the way!  
I have to laugh,  
Ha, ha, ha,  
Make jokes  
Yes, yes, yes.  
I do not want to be angered  
or could easily blame myself.  
Must control,  
Ha, ha, ha,  
My anger,  
To stop  
To thwart  
This game!  
That's how I will reach  
That's how I will reach  
That's how I will reach  
To goal.

**ADOLF**  
Ich muß lachen  
Ha, ha, ha,  
Bei den Sachen,  
Ja, ja, ja.  
Er will sich nicht echauffieren,  
Wird unsterblich sich blamieren,  
Muß gebieten,  
Ha, ha, ha,  
Seinem Wüthen,  
Ja, ja, ja.  
Meint, daß er durch dieses Spiel  
Eher hier gelangt an's Ziel.  
Ja, so glaubt er,  
Ja, so glaubt er,  
Zu gelangen  
An das Ziel!  
Ha, ha!

**ADOLF**  
I have to laugh  
Ha, ha, ha!  
With the things,  
Yes, yes, yes.  
He does not want to be angered,  
Does not want to be blamed,  
Must control,  
Ha, ha, ha,  
His rage,  
Yes, yes, yes.  
Does he mean by this game  
Soon to reach the goal.  
Yes, he believes  
Yes, he believes  
To reach  
The goal!  
Ha, ha!

**HELLMUTH**  
Sein Lachen  
Und sein Singen  
Kann mich  
Zum Rasen bringen.  
Der Teufel soll gelassen sein  
Bei diesen Neckerei'n.

**HELLMUTH**  
His laughter  
And his singing  
Can really  
Make me mad.  
To the Devil  
With this teasing.

**ADOLF**  
Tralala, Tralala!  
Teufel soll da ernsthaft sein,  
Bei diesen Neckerei'n.

**ADOLF**  
Tralala, Tralala!  
Seriously to the Devil,  
With this teasing.

## 9. Scene

### [5] Nr.10 Couplet

KRAGEL

1.

Jung und schön, von edlem Wuchse  
 Und von zierlicher Gestalt,  
 Doch dabei ein wenig mollert,  
 Höchstens sechzehn Jahre alt.  
 Rosenlippen, Kirschenaugen,  
 Und die Wangen wie Karmin,  
 Händchen, Füßchen sein gedrechselt,  
 Und ein Grübel hier im Kinn.  
 Kurz und gut, 'ne wahre Venus,  
 Aber ohne Prätention –  
 So ein Weiberl – so ein Weiberl –  
 Ach, das wäre mein' Passion.

2.

So ein Mädchen, schüchtern, sittsam,  
 Das die Augen niederschlägt,  
 Immer rot wird in Gesellschaft,  
 Nicht ein Wort zu reden wagt.  
 Die nur liest Erbauungsbücher,  
 Keusch und fromm, tief im Gemüt,  
 Selbst ihr Klavier tragt Hoserl'n,  
 Daß man d'nackten Füß' nicht sieht.  
 Und hört's von ein' Mann nur reden,  
 Läuft sie schamrot gleich davon,  
 So ein Weiberl – so ein Weiberl –  
 Ach, das wäre mein' Passion.

3.

Eine, die gelernt ganz gründlich,  
 Physik und Astronomie,  
 Medicin und Geognostik,  
 Jus, Botanik und Chemie.  
 Die in siebzehn Landessprachen  
 Praktisch ist und eingehetzt,  
 Deutsch, Französisch, Spanisch, Englisch,  
 Bosnisch auch – das braucht man jetzt –  
 Die in Wissenschaft und Sprachen  
 Ist ein wahres Lexikon  
 So ein Weiberl – so ein Weiberl –  
 Ach, das wär' mein' Passion.

4.

Häuslich auf die Wirtschaft schauend,  
 Immer nur im Leineng'wand,  
 Und im Haus herumrumorend,  
 Mit dem Besen in der Hand,  
 Hemden flicken, Strümpfe stopfen,  
 Stricken, näh'n, Jahr aus Jahr ein,  
 Außerdem noch kochen können,  
 Hausmannskost und Ertrasein,  
 Gollasch, abgeschmalz'ne Nudeln,  
 Fricasse a la plon-plon,  
 So ein Weiberl – so ein Weiberl  
 Ach, das wär' mein' Passion.

5.

Eine Künstlerin vom Range,  
 Säng'rin oder Tänzerin,  
 Die mit ihrer Wunderleistung,

KRAGEL

1.

Young and beautiful, of noble taste  
 And of delicate form,  
 But what I now want is  
 At the most sixteen years old.  
 Rose lips, Cherry eyes,  
 And cheeks like carmine,  
 Hands, feet so delicate,  
 And a dimple here in the chin.  
 In short, a true Venus,  
 But without pretension –

Such a woman – such a woman –  
 Oh, that would be my passion.

2.

Such a maid, shy, modest,  
 That stuns the eyes,  
 Always blushes in society,  
 Does not dare to say a word.  
 She only reads education books,  
 Chaste and pious, deep in the mind,  
 The way she sits at the piano,  
 So that no one see the bare feet.  
 And just hearing a man talking  
 Make her run away just like that,

Such a woman – such a woman –  
 Oh, that would be my passion.

3.

One who studied very thoroughly,  
 Physics and astronomy,  
 Medicine and geography,  
 Law, botany and chemistry.  
 Who in seventeen national languages  
 fluent and articulate,  
 German, French, Spanish, English,  
 Bosnian too – that's what I need now –  
 In science and languages  
 She has a true lexicon.

Such a woman – such a woman –  
 Oh, that would be my passion.

4.

Careful to the domestic economy,  
 Always wearing linen,  
 Rummaging around with the house,  
 With the broom in hand,  
 Mending shirts, stuffing stockings,  
 Knitting, sewing, year from year,  
 Besides, she has to know how cook,  
 Home cooking and eating,  
 Goulash, lard knodel,  
 Fricasse a la plon-plon,

Such a woman – such a woman –  
 Oh, that would be my passion.

5.

An artist of range,  
 Singer or dancer,  
 Incredibly in her performances,

's Publikum reißt stürmisch hin.  
 Die mit einer Glockenstimme  
 Singt hinauf in's hohe A.  
 Oder ist sie eine Tänz'rin,  
 Schon bezaubert durch 'nen Knix,  
 Die sich keinen Kranz läßt werfen,  
 Jeden Schmuck weist ab mit Hohn,  
 So ein Weiberl – so ein Weiberl –  
 Ach, das wär' mein' Passion.

Makes the audience rave.  
 With her beautiful voice  
 Singing up to the high A.  
 Or she can be a dancer,  
 Already charmed by a knit,  
 Who does not wear a necklace,  
 Taking off her jewellery with scorn,  
 Such a woman – such a woman –  
 Oh, that would be my passion.

## 12. Scene

### [6] Nr.11 Couplet

BETSY

1.

Eheglück und Flitterwochen,  
 Alles was ich mir versprochen,  
 Von dergleichen war ein Wahn,  
 Denn es ging die Hochzeitsreise,  
 Statt auf glatten Schienengleise  
 Über'n großen Ozean!  
 Mit Wogenschaukeln, Brausen,  
 Blitz, Donner, Sturmessausen,  
 Fing Tag für Tag es an.  
 So boshaft hat das Element  
 Sich gegen uns benommen,  
 Ja manchmal hat's gekracht  
 Daß das End' wir währten schon gekommen.  
 Prrrrrrbum!  
 In der Kajüte war uns beiden,  
 Sehr schlecht zu Mute, Tag und Nacht.  
 Ach, einer Hochzeitsreise Freuden  
 Hatt' ich ganz anders mir gedacht.

2.

Nach Europa nun gekommen,  
 Im Hotel Quartier genommen,  
 Meint' ich, nun wird's besser gehen,  
 Doch mein Mann sagt, ein paar Stunden  
 „Bin ich noch durch Pflicht gebunden,  
 Die Verwandten muß ich seh'n.  
 Will heut' noch zurückkehren,  
 Dann soll uns nichts mehr stören,  
 Leb' wohl, auf Wiederseh'n.“  
 So ging er fort und ärgerlich  
 Schlug ich indeß im Zimmer  
 Die Spiegel, die Möbel, das Geschirr  
 Zum Zeitvertreib im Trümmer.  
 Prrrrrbum!  
 Aber was hilft's? Mit meinem Leiden  
 Blieb ich allein die ganze Nacht.  
 Ach, einer Hochzeitsreise Freuden  
 Hatt' ich ganz anders mir gedacht.

BETSY

1.

Marital happiness and honeymoon,  
 Everything I was promised,  
 It was a delusion  
 Because during the honeymoon,  
 Instead of smooth railroad tracks  
 Over the great ocean!  
 With rocking waves, roaring,  
 Lightning, Thunder, Hailstorms,  
 Day after day.  
 So spiteful were the elements  
 Steeped against us,  
 Yes sometimes it so crashed  
 That we thought the end had already come.  
 Prrrrrrbum!  
 In the cabin where we both,  
 Had very little to courage, day and night.  
 Oh, honeymoon pleasures  
 I had so differently imagined.

2.

We are in Europe now,  
 Taken lodging in a lodging,  
 I thought, now it will be better,  
 But my husband said after a few hours  
 “I am still bound by duty,  
 I have to see the relatives.  
 I will return soon,  
 Then nothing should bother us,  
 Goodbye, farewell to you.”  
 So he went away all annoyed  
 And in the meantime I smashed the room  
 The mirrors, the furniture, the dishes  
 For pastime in the rubble.  
 Prrrrrbum!  
 But what's the use? With my suffering  
 I stayed alone all night.  
 Oh, honeymoon pleasures  
 I had so differently imagined.

## 13. Scene

### [7] Nr.12 – Terzett

ARABELLA

Ja, endlich find' ich Sie allein!

ARABELLA

Yes, I finally find you alone!

Sie werden jetzt so gütig sein,  
Sich baldigst zu empfehlen.  
Mein Gatte gab die Mittel mir,  
Zu zahlen Ihre Rechnung hier,  
D'rüm bitt' ich sehr!

HELLMUTH  
Erst zählen, erlauben Sie:  
Eins, zwei, drei, vier, fünf,  
Hundert, das stimmt.

ARABELLA  
Non hoffe ich, daß Ihr Aufenthalt  
Hier auch sein Ende nimmt.

HELLMUTH  
Ach, was mich bannt in Ihre Nähe  
Ist diese Rechnung nicht allein!

ARABELLA  
Das ist zu keck, mein Herr, ich sehe,  
Mit Ihnen muß man deutlich sein.  
Ich bleibe meinen Plichten treu –  
Und meinem Mann!

HELLMUTH  
Sie mißversteh'n mich ja,  
Nicht diese Rechnung ist's allein,  
Die mich in Ihre Nähe bannt,  
Es find noch ein paar and're da.

ARABELLA  
Noch mehr?

HELLMUTH  
Das Fräulein hier  
Vom Konfektionsgeschäfte in Wien  
Probirmamsell –

BETSY  
Warum nicht gar?

ARABELLA  
Ich seh's nicht ein!

HELLMUTH  
S'ist doch klar!

BETSY  
Daß Sie sechs hundert Gulden  
Für Modewaren schulden.

ARABELLA  
Wie? Was? Das ist abscheulich  
Ja, abscheulich!

HELLMUTH  
Das Zahlen,  
Ach ja freilich!  
Das pflegt zu derangieren,  
Doch müssen wir

You are going to be so kind,  
To leave as soon as possible.  
My husband has given me the money  
To pay your bill here,  
Now I ask with thanks!

HELLMUTH  
Please allow me to count first:  
One, two, three, four, five,  
One hundred, that's right.

ARABELLA  
I hope that your stay  
Here is also ending.

HELLMUTH  
Oh, what bothers me here with you  
Is not this bill alone!

ARABELLA  
That's too bold, sir, I see  
I have to be clear with you.  
I remain faithful to my duties –  
And my husband!

HELLMUTH  
You misunderstand me,  
Not this bill alone,  
Who keeps me near you,  
There are a few others matters.

ARABELLA  
Even more?

HELLMUTH  
The Miss here  
From the confectionery business in Vienna  
Mannequins –

BETSY  
Why not?

ARABELLA  
I do not understand!

HELLMUTH  
It is clear!

BETSY  
That you owe six hundred Gulden  
For fashion goods.

ARABELLA  
As? What? That's disgusting  
Yes, abominable!

HELLMUTH  
Pay that,  
Oh yes, of course!  
That promises to derange,  
But we have to keep

Den Pflichten treu  
Die Noten präsentieren.  
Ich hab' hier auch noch eine,  
Nur eine ganz kleine,  
Es sind zweihundert Gulden,  
Die Sie für Weißzeug schulden.

ARABELLA  
Ich weiß nicht, trau ich meinem Ohr?

HELLMUTH  
Ich bitte,  
Lesen wir nur vor,  
Daß Sie die Posten  
Prüfen können.

ARABELLA  
Vor Scham fühl ich  
Die Wangen brennen.

BETSY  
Zehn Meter schwerer Seide,  
À sieben Gulden,  
Zu einem schwarzen Kleide,  
Mit Samtbesatz sehr schön –  
Ist das richtig?

ARABELLA  
Ja, ganz richtig!

HELLMUTH  
Also weiter!

ARABELLA  
Ja, nur weiter!

HELLMUTH  
Drei Dutzend Manschetten,  
Ein Gulden das Paar,  
Und Tischzeug, Servietten,  
Von Domast ganz neu –  
Ist das richtig?

ARABELLA  
Ja, ganz richtig!

BETSY und HELLMUTH  
Also weiter!

ARABELLA  
Wie, noch weiter?

HELLMUTH  
Ach, es war nicht uns're Wahl,  
Und befahl der Prinzipal!

ARABELLA  
O Skandal,  
Wenn mein Gemahl,  
Davon hört, das wär's fatal!

Faithful to the duties  
And present the notes.  
I also have another here,  
For just a little:  
There are two hundred Gulden  
You owe for white goods.

ARABELLA  
I do not know if I can trust my ears?

HELLMUTH  
I ask that  
We just read out  
For you to confirm  
The listed items.

ARABELLA  
I feel ashamed  
The cheeks burn.

BETSY  
Ten meters of heavy silk,  
at seven Gulden,  
In addition a black dress,  
With very pretty silk trimming –  
Is that correct?

ARABELLA  
Yes quite right!

HELLMUTH  
So on!

ARABELLA  
Yes, just continue!

HELLMUTH  
Three dozen cuffs,  
A Gulden for the pair,  
And tableware, napkins,  
From Domast brand new –  
Is that correct?

ARABELLA  
Yes quite right!

BETSY and HELLMUTH  
Go on!

ARABELLA  
How, even further?

HELLMUTH  
Oh, it was not our choice,  
But ordered by the director!

ARABELLA  
O scandal,  
If my husband  
Heard of it, that would be fatal!

ALLE DREI  
O Skandal,  
Wenn mein Gemahl,  
Davon hört, das wär's fatal!

ALL THREE  
O scandal,  
If my husband,  
Heard of it, that would be fatal!

## 14. Scene

### [8] Nr.13 – Finale

ALLE  
Ja, ja, nur zu, nur zu,  
Wir spielen blinde Kuh!  
Der Einfall ist charmant,  
Das Spiel is amüsant.  
Drum schnell heran,  
Fangt an, fangt an!  
Wir spielen Blindekuh,  
Ja, ja, nur zu, nur zu.

ADOLF  
Ich kenne aber nicht das Spiel,  
Muß ich im Vorhinein gesteh'n!

ALLE  
Wie? Was? Ha, ha!  
Das ist zu viel!  
Er kennt es nicht,  
Ha, das ist schön!

WALDINE  
Da wollen wir Sie's lehren.

DIE MÄDCHEN  
Ja, ja, wir woll'n's erklären.

ALLE  
Ein jedes Kind  
Lernt das geschwind,  
Nicht schwer ist das,  
Ein toller Spaß.  
'S wird abgezählt,  
Der auserwählt,  
Um's Aug' ein Tuch  
Dann heißt es „Such!“  
So geht es fort,  
Und immer fort.

ADOLF  
Doch ich verstehe  
Nicht ein Wort!  
Waldinchen,  
Sprechen Sie allein,  
Damit ich's deutlich hör'!  
Die andern bitt' ich,  
Still zu sein,  
Sonst lern' ich's  
Nimmermehr.

ALLE.  
Ha, schweiget still,  
Ja schweiget still,

ALL  
Yes, yes, and now, and now,  
We play blind man's buff!  
The idea is charming,  
The game is amusing.  
Let's hurry to start  
Begin, begin!  
We play blind man's buff,  
Yes, yes, and now, and now.

ADOLF  
I do not know the game,  
Must I confess in confidence!

ALL  
As? What? Haha!  
That's too much!  
He does not know it,  
Ha, that's nice!

WALDINE  
We want to teach you.

THE GIRLS  
Yes, yes, we want to explain.

ALL  
Every child  
Learns it quickly,  
It is not difficult;  
It's about counting  
A great fun.  
The chosen one,  
Covers his eyes with a cloth  
Then we say "search!"  
Off he goes,  
On and on.

ADOLF  
Still, I do not understand  
a word!  
Dear Waldine,  
Speak alone,  
So I hear it clearly!  
The others I ask  
To be quiet,  
Otherwise I will never  
Learn it.

ALL.  
Ha, stay silent,  
Yes silent,

Sonst lernt er's  
Nimmermehr.

Otherwise he  
Will never learn.

WALDINE  
Blindekuh!  
Blindekuh!  
Wir Alle  
Führen Dich,  
Muh, muh, muh!  
Blindekuh!  
Blindekuh!  
Wir Alle führen Dich  
Immer g'rade zu.  
Gib nur acht,  
Blindekuh!  
Denn gar leicht  
Stolperst Du.  
Wir führen Dich  
Im Kreise,  
Und dreh'n Dich,  
Im Kreise,  
Und dreh'n uns  
Ganz leise.  
Gib nur acht,  
Blindekuh,  
Denn gar leicht  
Stolperst Du!  
Muh, muh, muh!  
Sie führen Dich,  
Muh! Muh!  
Und drehen Dich  
Muh! Muh!  
Leise im Kreis  
Muh! Muh!  
Daß Du nicht weißt,  
Wer vor Dir Steht;  
Wir all' sind  
Hübsch still,  
Bis er uns  
Hören will.  
Dann mit verstellem Tone  
Tralala  
Zum Lohne  
Tralala  
Die Krone des Spiels,  
Wenn's ihm stets passiert  
Tralala  
Daß er, irregeführt,  
Immer irrt!  
Ja, ah!  
Hahahaha!  
Bis man ihn  
Endlich pardonierte.

WALDINE  
Blind man's Buff!  
Blind man's Buff!  
We all  
Guide you,  
Moo, moo, moo!  
Blind man's buff!  
Blind man's buff!  
We all lead you  
Always close.  
Watch out,  
Blind man's buff!  
Because you can  
Easily stumble.  
We will guide you  
In a circle,  
And turn you,  
Around,  
And turn ourselves around  
Really quietly.  
Watch out,  
Blind man's buff,  
Because you can  
Easily stumble.  
Moo, moo, moo!  
They lead you,  
Moo! Moo!  
And turn you around  
Moo! Moo!  
Silently in the circle  
Moo! Moo!  
That you do not know  
Who stands before you;  
We are all  
Pretty quiet,  
Until he  
Wants to hear from us.  
Then with distorted tone  
Tralala  
To the reward  
Tralala  
The crown of the game,  
As always happens to him  
Tralala  
That he, misled,  
Always errs!  
Yes, ah!  
Hahahaha!  
Until one  
Finally pardons him.

ADOLF  
Jetzt glaub' ich,  
Daß ich's kann.

ADOLF  
Now I believe  
That I can do it.

HELLMUTH  
Gottlob, daß  
Er es kann!

HELLMUTH  
Thank God, that  
He can!

WALDINE, BETSY, ELVIRA  
Er kann's!  
Er kann's!

CHOR  
So fanget an!  
So fanget an!

WALDINE  
Halt! Erst wird  
Abgezählt,  
Sag' ich!  
Schließt einen Kreis,  
Stellt Euch um mich!  
Eins, zwei, drei,  
Vier, fünf, sechs, sieben,  
Wer der Letzte  
Ist geblieben,  
Drei, vier, fünf,  
Sechs, sieben, acht, neun,  
Muß jetzt Blindekuh  
Hier sein!  
Du und Ich,  
Und Ich und Du,  
Einer ist  
Die Blindekuh.  
Wer zuletzt  
Bleibt allein,  
Der soll es sein.

ALLE  
Hahahaha!  
Waldine beginnt,  
Das Tuch um die Augen,  
Geschwind, Geschwind!

WALDINE  
Hahaha!  
Nur zu!  
Nur zu!  
Ich bin Blindekuh!

DIE MÄDCHEN  
Und wir im Kreise,  
Wir tanzen dazu.

CHOR DER MÄDCHEN  
Blindekuh!  
Blindekuh!  
Wir alle  
Führen Dich,  
Muh, muh, muh!  
Blindekuh!  
Wir alle führen Dich  
Immer g'rade zu.  
Gib nur acht,  
Blindekuh,  
Denn gar leicht  
Stolperst Du!  
Wir führen Dich

WALDINE, BETSY, ELVIRA  
He can!  
He can!

CHOIR  
So start!  
So start!

WALDINE  
Stop! First is  
Counted,  
I say!  
Close a circle,  
Position yourselves around me!  
One, two, three,  
Four, five, six, seven,  
Who has remained  
The last  
Three, four, five,  
Six, seven, eight, nine,  
Must now be blindfolded now  
Come here!  
You and me,  
And me and you,  
One is  
The blind man.  
Who last  
Stands alone,  
Should be fine.

ALL  
Hahahaha!  
Waldine begins,  
The cloth around her eyes,  
Hurry, speed!

WALDINE  
Hahaha!  
Go on!  
Go on!  
I am blindfolded!

THE GIRLS  
And we go in circles,  
We dance to it.

CHOIR OF GIRLS  
Blind man's buff!  
Blind man's buff!  
We all  
Guide you,  
Moo, moo, moo!  
Blind man's buff!  
We all lead you  
Closer and closer.  
Watch out,  
Blind man's buff,  
Because it is  
Easy to stumble  
We guide you

Im Kreise  
 Und dreh'n  
 Uns ganz leise  
 Gib nur acht,  
 Blindekuh!  
 Denn gar leicht  
 Stolperst Du,  
 Muh, Muh, Muh!  
 Hopsassa!  
 Tralala!  
 Zum Hohne  
 Tralala  
 Die Krone  
 Des Spiels,  
 Wenn's ihm  
 Stets passiert,  
 Tralala!  
 Er sich irrt,  
 Bis man ihn  
 Pardoniert.

In circles  
 And turn  
 Quietly  
 Watch out,  
 Blind man's buff!  
 Because it is  
 Easy to stumble.  
 Moo, Moo, Moo!  
 Hopsassa!  
 Tralala!  
 To scorn  
 Tralala  
 The crown  
 The game,  
 As is always  
 Happening,  
 Tralala!  
 He is wrong,  
 Until one  
 Is pardoned.

WALDINE  
 Wartet nur,  
 Wartet nur,  
 Werd' Euch  
 Schon kriegen.  
 Bin ja schon  
 Auf der Spur,  
 Möget Euch  
 Nur biegen,  
 Ich werd'  
 Euch schon erwischen.  
 Ihr macht mir partout  
 Kein A für ein U!  
 Ich weiß  
 Was ich tu,  
 Ich fang'  
 Euch im Nu!

WALDINE  
 Just wait  
 Just wait  
 I will  
 Get you soon.  
 I'm already  
 On the track,  
 May you  
 Just bend,  
 I will  
 Catch you.  
 You make me *partout*  
 No X for a U!  
 I know  
 What I do,  
 I will catch  
 You in a moment!

ADOLF  
 Kennst Du mich,  
 Blindekuh?

ADOLF  
 Do you know me,  
 Blind man's buff?

CHOR  
 Blindekuh!  
 Komm doch her,  
 Wird Dir's schwer,  
 Wird Dir's schwer?

CHOIR  
 Blind man's buff!  
 Come here,  
 Is it hard for you,  
 Is it difficult?

WALDINE  
 Bleibet ein wenig steh'n,  
 Kann ich Euch nicht seh'n,  
 Wett ich doch –  
 Ich finde,  
 Den ich will,  
 Geschwinde!  
 Was ich nicht weiß,  
 Errate ich!

WALDINE  
 Stand a little bit,  
 I cannot see you,  
 I bet though –  
 I think,  
 I want  
 Quickly!  
 What I do not know,  
 I guess!

CHOR  
 Fange mich,

CHOIR  
 Catch me,

Hüte Dich!  
Ja, ja,  
ha, ha!

WALDINE  
Seid nicht all zu keck,  
Bleibt hübsch auf dem Fleck,  
Ich erkenn' Euch schon  
An der Stimme,  
am Ton.

ADOLF  
Blindekuh!  
Blindekuh!

WALDINE  
Ach seid nicht all zu keck,  
Bleibt hübsch auf dem Fleck.

CHOR  
Blindekuh!  
Komm doch her!

WALDINE  
Puh, das scheint mir  
Der Amerikaner zu sein.  
Den will ich nicht,  
Den mag ich nicht,  
O nein!

HELLMUTH  
O Basilisk!

ELVIRA  
Wär' ich die blinde Kuh,  
Ich finge Sie gleich im Nu.

HELLMUTH  
O Himmel, wer rettet mich?  
Die langweilt mich. Ha!

ALLE  
Ha!

ADOLF  
Habt Ihr mich?

CHOR  
Halt ihn fest!  
Halt ihn fest!  
So ist's recht.  
Nur zu,  
Jetzt ist der  
Blindekuh!

ADOLF  
O, Ihr sollt schon sehen  
Was jetzt wird geschehen.  
Auf den Zehen  
Will ich gehen,  
Und fange schnell

Beware!  
Yes, Yes,  
Ha, ha!

WALDINE  
Do not be too bold  
Stay nicely on the spot,  
I recognize you already  
from the voice,  
from the sound.

ADOLF  
Blind man's buff!  
Blind man's buff!

WALDINE  
Oh, do not be too bold,  
Remain nicely on the spot.

CHOIR  
Blind man's buff!  
Come here!

WALDINE  
Phew, that seems to me  
To be the American indeed.  
I do not want that,  
I do not like that  
Oh no!

HELLMUTH  
O basilisk!

ELVIRA  
If I were the blind man,  
I would catch you in a moment.

HELLMUTH  
O heaven, who can save me?  
She bores me. Ha!

ALL  
Ha!

ADOLF  
You have me?

CHOIR  
Hold him tight!  
Hold him tight!  
That's the spirit.  
Go on,  
Now it is  
Blind man's buff!

ADOLF  
Oh, you should see  
What will happen now.  
On the toes  
Will I go,  
And start fast

Mir eine.  
Ich weiß schon,  
Wen ich meine.  
Habt acht!  
Habt acht!  
Ich nahe.  
Ganz sacht',  
Habt acht!

ADOLF  
Wer ist da!  
Wen hab' ich da?

CHOR  
Wer ist das?  
Wer ist das?

ADOLF  
Ist es Wahrheit  
Was ich sah?  
Betsy!

HELLMUTH  
Wie kommen Sie dazu  
Die Dame so zu nennen?

KRAGEL  
Hier ist der Herr,  
Er soll bekennen  
Was er ist,  
Und was er treibt!  
Hab' mich als Jäger angezogen,  
Um zu verhindern seine Flucht.

SCHOLLE  
Ein Skandal in meinem Hause?

ALLE  
Wo soll das hinaus?

KRAGEL  
Nur Ruhe!  
Wie ist Ihr Name?  
Charakter?  
Stand und Alter?

ALLE  
Ja, wer ist diese Dame?

HELLMUTH  
Hier ist meine Legitimation!  
Hier, meine Frau!

ADOLF  
O das ist das Höchste schon!

CHOR  
Schau, schau!  
Das ist seine Frau!

My turn.  
I already know,  
Who I mean.  
Beware!  
Beware!  
I sew.  
Very gently,  
Beware!

ADOLF  
Who's there!  
Who am I there?

CHOIR  
Who is this?  
Who is this?

ADOLF  
Is it true  
What I saw?  
Betsy!

HELLMUTH  
How is it that  
You know the lady's name?

KRAGEL  
Here is the man,  
He should confess  
What he is,  
And what he does!  
Am I dressed as a hunter,  
To prevent his escape.

SCHOLLE  
A scandal in my house?

ALL  
Where is that supposed to go?

KRAGEL  
Calm yourself!  
What's your name?  
Character?  
Position and age?

ALL  
Yes, who is the lady?

HELLMUTH  
Here is my justification!  
Here my wife!

ADOLF  
Oh, that is the highest!

CHOIR  
Look look!  
That's his wife!

WALDINE, ELVIRA, KRAGEL, SCHOLLE  
 Schau! Schau!  
 Das ist seine Frau!

WALDINE  
 Er glaubt,  
 Das war recht schlau!  
 Doch lach ich  
 Nur dazu,  
 Weil ich  
 Das Spiel durchschau',  
 Ja, ja, durchschau',  
 Hahaha, hahaha!  
 Er bleibt doch  
 Blindekuh, ja.

BETSY  
 Ja ich bin  
 Seine Frau,  
 Erstaunst Du?  
 Nur zu,  
 Goddam,  
 Ich seh's genau,  
 Mein Mann  
 Spielt Blindekuh!

HELLMUTH  
 Ja, das ist  
 Meine Frau,  
 Was sagt Ihr  
 Jetzt dazu?  
 Ich bin doch,  
 Viel zu schlau,  
 Für Eure  
 Blindekuh!

ADOLF  
 Was seh' ich?  
 Meine Frau,  
 Ich weiß gar nicht,  
 Was ich thu,  
 Mir wird zu Mut  
 Ganz flau,  
 Verdammte  
 Blindekuh!

CHOR  
 Schau, schau!  
 Das ist  
 Seine Frau!

WALDINE  
 Er glaubt, das war recht schlau,  
 Doch lach' ich nur dazu!  
 Weil ich das Spiel durchschau',  
 Weil ich das Spiel durchschau',  
 Er bleibt,  
 Er bleibt,  
 Er bleibt,  
 Doch Blindekuh!

WALDINE, ELVIRA, KRAGEL, SCHOLLE  
 Look! Look!  
 That's his wife!

WALDINE  
 He believes,  
 That was pretty sly!  
 But I laugh  
 So much now,  
 Because I  
 Look through the game,  
 Yes, yes, see through,  
 Hahaha, hahaha!  
 He the remains,  
 The blind man, yes.

BETSY  
 Yes I am  
 His wife,  
 Are you astonished?  
 Go now,  
 Goddam,  
 I saw exactly  
 My husband  
 Playing blind man's buff!

HELLMUTH  
 Yes that is  
 My wife,  
 What do you say  
 Now?  
 I am,  
 Much too good,  
 For your  
 Blind man's buff!

ADOLF  
 What do I see?  
 My wife,  
 I do not know,  
 What I do,  
 Gives me courage  
 Very quietly,  
 Damned  
 Blindman's Buff!

CHOIR  
 Look look!  
 This is  
 His wife!

WALDINE  
 He thinks that was pretty good,  
 But I'm just laughing!  
 Because I can see through the game,  
 Because I can see through the game,  
 He stays,  
 He stays,  
 He stays,  
 Now blind man's buff!

BETSY  
 Ja ich bin  
 Seine Frau!  
 Erstaunst Du?  
 Nur zu!  
 Ich sah es ja genau,  
 Mein Mann spielt  
 Blindekuh!

HELLMUTH  
 Ja, ja, ja, ja!  
 Das ist meine Frau.  
 Was sagt ihr jetzt dazu?  
 Ich bin doch viel zu schlau  
 Für Eure Blindekuh.

ADOLF  
 Ach, was sah' ich,  
 Meine Frau?  
 Ich weiß gar nicht  
 Was ich tu,  
 Mir wird zu Mut  
 Ganz flau!  
 Verdammte  
 Blindekuh!

KRAGEL, SCHOLLE  
 Das ist seine Frau,  
 O, das ist ein Filou!  
 Er macht die Sache schlau,  
 Spielt Blindekuh!

HELLMUTH  
 Blindekuh!  
 Wir Alle,  
 Führen Dich.  
 Muh, muh, muh!  
 Blindekuh!  
 Wir Alle  
 Führen Dich  
 Still im Kreis,  
 D'rüm leis'  
 Die größte Ruh,  
 Muh, muh, muh!

BETSY  
 Yes I am  
 His wife!  
 Are you astonished?  
 Groove too!  
 I saw it exactly,  
 My husband playing  
 Blind man's Buff!

HELLMUTH  
 Yes, yes, yes, yes!  
 This is my wife.  
 What do you say to that now?  
 I'm too sly  
 For your blind man's buff.

ADOLF  
 Oh, what did I see,  
 My wife?  
 I do not know  
 What I do,  
 Gives us some courage  
 Very quietly!  
 Damned  
 Blind man's buff!

KRAGEL, SCHOLLE  
 That's her wife,  
 Oh, that's a *filou*!  
 He does the sly thing,  
 Playing blindfold!

HELLMUTH  
 Blind man's buff!  
 We all,  
 Guide you.  
 Moo, moo, moo!  
 Blind man's Buff!  
 We all  
 Guide you  
 Silently in a circle,  
 So quiet  
 The biggest cow,  
 Moo, moo, moo!

## ACT 3

*Rococo style ballroom with picturesque perspective, the first arch or double arch (two openings) can be closed with curtains.*

### 1.Scene [9] Nr 14 Chorus

CHOR  
 Welche Lust, bei diesen Klängen  
 Hinzuschweben, welches Glück,  
 Sich zu drehen, sich zu drängen,

CHOIR  
 What passion, with these sounds  
 Hovering, what luck,  
 To turn, to crowd,

Hoch der Tanz und die Musik!

High the dance and the music!

## 2. Scene

## [10] Nr.15 – Terzett

KRAGEL

O Elvira! Teure Braut!

KRAGEL

O Elvira! Precious bride!

ELVIRA

Himmel! Wie bin ich erschreckt!

ELVIRA

Heavens! I am scared!

KRAGEL

Schrei'n Sie leiser, nicht so laut!

KRAGEL

No shouting, not so loud!

JOHANN

Ein Verbrechen ist entdeckt!

JOHANN

A crime is discovered!

ELVIRA

Hu, mir schaudert schon die Haut!

ELVIRA

Hu, my skin is crawling!

KRAGEL

Hören Sie das eine Wort:

Raubmord!

KRAGEL

Listen to the one word:

Robbery!

ELVIRA

Raubmord!

ELVIRA

Robbery and murder!

KRAGEL

Ja!

KRAGEL

Yes!

ALLE DREI

Raubmorb, Brrr! Ha!

ALL THREE

Robbery, Brrr! Ha!

KRAGEL

Lang' schon hoff' ich, wünsch, ich's mir,  
 Sehnsuchtsvoll – vergeblich ach,  
 Daß ein groß' Verbrechen hier  
 Doch einmal passieren mag.  
 Nun erscheint der große Tag,  
 Und ich sage nur das Wort:  
 Raubmord!

KRAGEL

I'm already waiting for you  
 Longing – in vain ah  
 That a big crime here  
 Is about to be unravelled.  
 Now the big day is coming  
 And I say just one word:  
 Robbery!

ELVIRA

Raubmord?

ELVIRA

Robbery?

JOHANN UND KRAGEL

Ja!

JOHANN AND KRAGEL

Yes!

ALLE DREI

Raubmord Brrrr! Ha!

ALL THREE

Robbery Brrrr! Ha!

KRAGEL

Seht in der Zeitung steht es da:  
 Ein Kaufmann aus Amerika  
 Stieg ab in Hamburg in Hotel,  
 Wollt' morgens weiter reisen schnell.  
 Doch reist er nicht – weil in der Nacht  
 Inzwischen, er ward umgebracht;  
 Und auf dem Hausknecht ruht Verdacht,  
 Daß er die schnöde That vollbracht,

KRAGEL

See it in the newspaper:  
 A merchant from America  
 Disembarked in Hamburg to a hotel,  
 Wanted to travel fast in the morning.  
 But he did not travel – because during the night,  
 Meantime, he was done in;  
 And suspicion rested on the servant,  
 That he did the wicked deed,

Weil dieser in derselben Nacht  
Mit Schnellzug sich davongemacht.

ELVIRA  
'S ist schrecklich! Doch was weiter?

KRAGEL  
Wie?  
Sie ahnen nicht? So hören Sie!

1.

Ein unfehlbar' Indizium  
Sagt mir, das Ungeheuer  
Weilt hier bei uns im Haus, warum?  
Der Hausknecht nennt sich Meyer.  
Gepackt wird er durch meine Händ'  
So wahr ich Kragel bin;  
Ha, solch' ein Fall ist excellent,  
Das heißt – im juridischen Sinn.

JOHANN, ELVIRA, KRAGEL  
Ein solcher Fall ist exzellent  
Das heißt – im juridischen Sinn!

2.

KRAGEL  
Die Brieftasch' nahm dem Opferer,  
Und macht' sich auf die Reise  
Und hier benahm er sich bisher  
In höchst verdächt'ger Weise.  
Gewiß will hier der Delinquent,  
Raubmörden fernerhin;  
Ha, solcher Fall wär' exzellent,  
Das heißt – im juridischen Sinn!

ELVIRA  
Doch weh', was tun wir?

KRAGEL  
Sie, Teure, folgen,  
Indeß hält Johann  
Am Tore Wache dann,  
Ich hol' die Polizei  
So schnell es geht, herbei.

ELVIRA  
O Gott! Mir ist so bange!

KRAGEL  
Ich bleibe ja nicht lange!

JOHANN  
Mir zittern alle Glieder!

ELVIRA  
O kehren schnell Sie wieder!  
Inzwischen mordet er am Ende  
Noch Ein'ge!

KRAGEL  
Immerhin!

Because that same night  
He took off on an express train.

ELVIRA  
How terrible! But what else?

KRAGEL  
As?  
You do not believe me? So listen!

1.

An infallible clue  
Tells me that the monster  
Stayed here in our house, why?  
The servant is called Meyer.  
He has been unmasked by my hands  
As true as I am Kragel;  
Ha, such a case is excellent,  
That is – in the juridical sense.

JOHANN, ELVIRA, KRAGEL  
Such a case is excellent  
That means in the juridical sense!

2.

KRAGEL  
He took the wallet of the victim,  
And set off on the journey  
And here he behaved to date  
In a most suspicious way.  
Certainly the delinquent wanted to  
Rob further;  
Ha, such a case would be excellent,  
That is – in the juridical sense!

ELVIRA  
But gosh, what shall we do?

KRAGEL  
You, dear, listen,  
Johann go to  
the gate and keep guard,  
I'll call the police  
As fast as possible.

ELVIRA  
O God! I am so worried!

KRAGEL  
I will not take long!

JOHANN  
All my limbs are trembling!

ELVIRA  
Return quickly!  
Meanwhile, he could kill  
Some more!

KRAGEL  
At least!

## ENSEMBLE

KRAGEL

Ein solcher Fall wär exzellent,  
Das heißt – im juridischen Sinn.

JOHANN

Macht er denn noch nicht bald ein End'  
Mit seinem juridischen Sinn?

ELVIRA

O Gott, wie ist er vehement  
Mit seinem juridischen Sinn!

## ENSEMBLE

KRAGEL

Such a case would be excellent,  
That is – in the juridical sense.

JOHANN

Will not he make an end soon?  
With his juridical meaning?

ELVIRA

Oh God, how he is vehement  
With his juridical meaning!

## 3. Scene

## [11] Nr.16 – Quartett

ADOLF, WALDINE, HELLMUTH, BETSY  
Beim Spazieren  
Amüsieren wir uns sehr,  
Konversieren, promenieren  
Hin und her!  
Man gefällt sich,  
Unterhält sich  
Ohne Zwang,  
Man erblickt sich  
Grüßt und nicht en passant.

WALDINE  
Seien Sie jetzt nur recht galant,  
küssen Sie mir jetzt die Hand.

HELLMUTH, ADOLF  
Seh' ich Sie an seinem Arm,  
Ueberlauft's mich kalt und warm.

ALLE VIER  
Eigentlich, eigentlich freue ich mich,  
Hoffentlich, hoffentlich nun ärgert er sich,  
Wie pocht das Herz mir ungestüm,  
Geht er mit ihr, geht sie mit ihm.  
Nein, die treiben's doch zu bunt,  
Währt das lang, geh' ich zugrund'.  
Der Scherz hat seine Grenzen,  
Bald ist's zu viel.  
Das sind die Consequenzen  
Von unserem Spiel.

ADOLF  
Darf man wagen anzufragen,  
Wie Madame sich amüsieren?

BETSY  
O, ganz gut, wir gehen spazieren.

HELLMUTH  
Darf man wagen anzufragen,  
Ob Sie gut sich divertieren?

WALDINE  
Exzellen, wir promenieren,

ADOLF, WALDINE, HELLMUTH, BETSY  
When walking  
We are very much amused  
Conversing, promenading  
Back and forth!  
We like it,  
Talking  
Casually,  
You see yourself  
Greeting and not just *en passant*.

WALDINE  
Be quite gallant now,  
kiss my hand.

HELLMUTH, ADOLF  
When I see you on his arm,  
I overflow, cold and warm.

ALL FOUR  
Actually, I'm actually happy  
And hope now he'll be annoyed,  
How the heart beats,  
When he goes with her, she with him.  
No, they are too colourful,  
If that lasts long, I shall go to ground.  
The joke has its limits,  
Soon it will be too much.  
These are the consequences  
Of our game.

ADOLF  
May one dare to ask  
How Madame amuses herself?

BETSY  
Oh, fine, we're going for a walk.

HELLMUTH  
May one dare to ask  
Whether you are entertained?

WALDINE  
Excellent, we are promenading,

Wir promenieren.

ALLE VIER

Man erblickt sich, grüßt und nickt en passant.

ADOLF

Madame scheint zärtlich dann –

BETSY

Warum denn nicht, er ist ja mein Mann!

WALDINE

Es scheint, daß der Herr alles and're vergißt.

HELLMUTH

Natürlich, wenn bei seiner Frau man ist,  
Der Herr scheint mit Ihnen recht vertraut.

WALDINE

Warum denn nicht, ich bin seine Braut.

BETSY

Nur zärtlich' Flüstern  
man drüben vernimmt.

ADOLF

Wir sind ja schon lang  
für einander bestimmt.

HELLMUTH

Seine Braut am Arm zu führen,  
Mit der Gattin promenieren,  
Leise flüstern, plaudern, lachen.

BETSY

Und dabei die Cour sich machen.

HELLMUTH, ADOLF

Hätten Sie etwas dagegen?

WALDINE, BETSY

Ganz und gar nicht, meinetwegen.

ALLE VIER

Eigentlich, eigentlich  
Freue ich mich,  
Hoffentlich, hoffentlich ...

We are promenading.

ALL FOUR

One sees oneself, greets and not *en passant*.

ADOLF

Madame seems tender then –

BETSY

Why not, he's my husband!

WALDINE

It seems that the gentleman forgets everything  
else.

HELLMUTH

Of course, when one is with his wife,  
A man appears quite familiar.

WALDINE

Why not, I am his bride.

BETSY

Only gentle whisper  
you heard over there.

ADOLF

We have been destined  
for each other for a long time.

HELLMUTH

To lead his bride by the arm  
Promenading with the wife,  
Soft whisper, chat, laugh.

BETSY

And moreover taking the *Cour* oneself.

HELLMUTH, ADOLF

Would you mind?

WALDINE, BETSY

Not at all, for all I care.

ALL FOUR

Actually, actually  
I am happy,  
One hopes, one hopes ...

#### 4. Scene

##### [12] Nr. 17 Couplet

BETSY

1.

Küssen mag' ich gar nicht gern,  
Nein, ich denk' nicht d'r'an,  
Küsse niemals einen Herrn,  
Auch nicht meinen Mann.  
Wir sind einig und versöhnt,  
Doch wird nicht geküßt,

BETSY

1.

I do not like kissing,  
No, I do not think about it,  
Never kiss a gentleman,  
Not even my husband.  
We are united and reconciled,  
But do not kiss

Das hab' ich ihm abgewöhnt –  
Weil es zwecklos ist.  
Drum mögen wir  
Nicht küssen hier  
Und auch nicht anderswo,  
Er wünscht es nicht.

WALDINE  
Ich tu's auch nicht –  
Wir sind nun einmal so!

HELLMUTH  
Ja, wir sind nun einmal so!  
2.

BETSY  
Küssen ist ganz aus Mod',  
In Amerika.  
Praktischer verwertet man  
Seine Zeit all da.  
Küssen ist gar kein Geschäft,  
Bringt auch nicht Gewinn,  
Überflüss'ger Zeitvertreib,  
Sonst hat's keinen Sinn.  
In uns'r Welt  
Heißt's: Zeit ist Geld,  
Noch mehr als anderswo;  
Drum küßt er nicht!

HELLMUTH  
Ja, 's geht auch wirklich so!

That's how I have trained him –  
Because it is futile.  
That's why we prefer  
Do not kiss here  
And not elsewhere,  
He does not want it.

WALDINE  
I do not do it either –  
We are like that!

HELLMUTH  
Yes, we are so!  
2.

BETSY  
Kissing is out of fashion,  
In America.  
Practically one values  
One's time there.  
Kissing is not a business,  
Does not bring profit either  
A superfluous pastime,  
Otherwise it does not make sense.  
In our world  
Time is money,  
Even more than elsewhere;  
Therefore he does not kiss!

HELLMUTH  
Yes, it really works like that!

## 9. Scene

### [13] Nr.18 Finale

SCHOLLE  
Ja, warum habt Ihr denn Alles gethan?

HELLMUTH und ADOLF  
Er hatte seinen Plan  
Einen feinen Plan.

ARABELLA  
Zu erfinden solche Geschichten!

SCHOLLE  
Diese Verwirrung im Haus anzurichten.

ADOLF  
Verzeihung, es ist Sitte ja  
Bei uns schon in Amerika.

SCHOLLE, JOHANN  
Der Herr, der da steht,  
Hieß Anfang's Meyer,  
Und Fräulein Hermine, die war ihm so teuer.

WALDINE  
Er paßte so g'rade, wir fügten uns, wenn ach –

SCHOLLE  
Yes, why did you do all this?

HELLMUTH and ADOLF  
He had his plan  
A fine plan.

ARABELLA  
To invent such stories!

SCHOLLE  
To cause this confusion in the house.

ADOLF  
It is custom, yes  
With us in America.

SCHOLLE, JOHANN  
The man who stands there  
Was initially called Meyer,  
And Miss Hermione was very dear to him.

WALDINE  
He was just so right, we bonded when ah –

SCHOLLE

Sie! Sie meine Nichte – oho!

BETSY

Jetzt küß ich ihn mit frohem Sinn.

BETSY und ELVIRA

Ja, wir sind schon einmal so,  
Sind halt so!

HELLMUTH

Ja, Sie ist nun so!

ALLE

Ja, wir sind (sie ist) schon einmal so!

ARABELLA

Nun hat sich das Blatt gewendet.

SCHOLLE

Die Verwirrung ist beendet.

ARABELLA

Doch wie ging das alles zu?

SCHOLLE

Doch wie ging das alles zu?

WALDINE

Nun wir spielten – Blindekuh!

SCHOLLE

You! My niece – oh!

BETSY

Now I kiss him in happy mood.

BETSY und ELVIRA

Yes, we are already of like mind,  
Are just like that!

HELLMUTH

Yes, she is like that!

ALL

Yes, we are (she is) like that now!

ARABELLA

Now the page has turned.

SCHOLLE

The confusion is over.

ARABELLA

But how did all that happen?

SCHOLLE

But how did that happen?

WALDINE

Well we played – blind man's bluff!